

ImageSprockhövel

Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel gekennzeichnet.

+++ 4 MONATSMAGAZINE: GESAMTAUFLAGE CA. 90.000 EXEMPLARE +++ HAUSHALTSVERTEILUNG +++ WWW.IMAGE-WITTEN.DE +++



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

RG4



Parlament in Brüssel

Foto: Panthermedia

(v.l.) Evelyn Müller, Vertreter des Kinder- und Jugendparlaments Sprockhövel, Julian, Nora und Laura und Bürgermeisterin Sabine Noll mit dem Zentralen Motto der Europakampagne „Let's Europe“. Lesen Sie auch auf Seite 4. Foto: Stadt Sprockhövel

Nutzen Sie Ihr Wahlrecht!

Zu den
Angeboten
der Woche

klicken Sie
bitte hier



Wir lieben und liefern Lebensmittel



EDEKA Winter
Dorfstraße 21
45527 Hattingen-Holthausen
Telefon 023 24 / 93 50 98

Liebe Leser,
das Schöne an der heutigen Zeit - man hat die freie Wahl. Die freie Wahl, welchen Beruf man erlernen möchte, die freie Wahl, welche Partei man wählt, die freie Wahl, mit wie viel Engagement man sich im Alltag für andere einsetzt. Die Wahl haben bedeutet aber ebenso Verantwortung zu tragen. Verantwortung für ein harmonisches Miteinander, Zukunftsperspektiven und vieles mehr. Wie viel Einsatz, Kampfgeist und Engagement man zeigt, ist oft maßgeblich für den Erfolg. Hat man sich zum Beispiel für einen Beruf entschieden, folgt der Kampf um die Stelle. Jetzt ist selbstbewusstes Auftreten gefragt. Welche Stellen momentan noch frei sind, lesen Sie auf unserem Stellenmarkt auf Seite 13. Aber nicht nur im Berufsleben ist Engagement wichtig. Auch im täglichen Miteinander trägt jeder Einzelne zu einem freundlichen Miteinander bei. Besonders wichtig ist dies natürlich, wenn es um die Diskriminierungen jeglicher Art geht. Hier ist Einsatz gefragt. Passend zum internationalen Tag gegen Rassismus präsentieren wir in dieser Ausgabe auf den Sonderseiten 4 und 5, was unsere Stadt gegen Rassismus tut. Aktionswochen finden vom 11. bis zum 24. März statt. Jeder ist herzlich aufgerufen, sich dort zu beteiligen. Doch, wie heißt es auch so oft: Wer die Wahl hat, hat die Qual. Gute Recherche, viele Perspektiven und das ein oder andere zu hinterfragen, hilft oft, die für einen persönlich richtige Entscheidung zu treffen.

Ihre Image-Redaktion

Nächster Erscheinungstermin:
Image Donnerstag, 21.3.24
Anzeigenschluss: Mittwoch, 6.3.2024

Frei vom Rauchen in 5 Tagen

Ihr Weg in ein rauchfreies Leben



**FREI VOM RAUCHEN
IN 5 TAGEN**

**11.-15. März
um 19:00 Uhr**

Am Schmalenberg 2a
45549 Sprockhövel

Haben Sie genug vom Rauchen? Möchten Sie das neue Jahr mit einem gesünderen Lebensstil beginnen? Wir laden Sie herzlich zu unserem Raucherentwöhnungskurs ein, um gemeinsam den Weg zur Rauchfreiheit zu gehen.

Was erwartet Sie:

- Professionelle Begleitung durch erfahrene Raucherentwöhnungsspezialisten
- Motivierende Gruppensitzungen für den Erfahrungsaustausch
- Individuelle Beratung für Ihren persönlichen Erfolg
- Effektive Methoden und bewährte Strategien zur Raucherentwöhnung

Ihre Vorteile:

- Verbessern Sie Ihre Gesundheit und Lebensqualität
- Sparen Sie Geld und steigern Sie Ihre Energie
- Gemeinschaft und Unterstützung auf dem Weg zur Rauchfreiheit

Wann und wo:

Vom 11. bis 15. März immer um 19 Uhr, Gemeindehaus der Adventgemeinde Sprockhövel, Am Schmalenberg 2a, 45549 Sprockhövel. Melden Sie sich jetzt an und investieren Sie in Ihre Zukunft! Begrenzte Plätze verfügbar. Der Kostenbeitrag beträgt 50 €. Kontakt und Anmeldung: Telefon: 0157-893 678 50 oder E-Mail: arno.schaeffer@gmx.de.

Gemeinsam schaffen wir den Weg zu einem rauchfreien Leben!

Die Gruppe „sacro pop“ feiert den 50. Geburtstag

Jubiläumsgottesdienst am 24. März

Die Gruppe sacro pop aus St. Januarius, Sprockhövel, feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen! 1974 als Jugendchor ins Leben gerufen ist die Gruppe sacro pop, Chor und Band inzwischen zwar erwachsen, jedoch keineswegs leiser geworden. Im Gegenteil!

Nachdem im Jahre 2011 der Musiker, Chorleiter und Lehrer Ludger Haumann die musikalische Leitung der Gruppe von Christian Herbring übernommen hat, erklingen heute durchaus andere, ungewohnte Lieder und Musikstücke als in den Jahren zuvor. Stücke aus den verschiedensten Stilrichtungen bereichern und ergänzen das Repertoire. Aktuelle Popsongs, Evergreens, Choräle und ab und an ein Gospel finden Einzug in die Programme für Messen, Gottesdienste und Konzerte. Es wird nie langweilig.

Nicht verändert hat sich der „Geist“ der Gruppe! Während in den vergangenen 50 Jahren die Gruppe mal gewachsen, mal geschrumpft ist und natürlich auch alle älter geworden sind, so ist es nach wie vor die Freude am gemeinsamen Singen und Musizieren, die Freude an der Gemeinschaft, das Miteinander und nicht zuletzt auch das Füreinander, das die Gruppe ausmacht.

Selbst die vergangenen Jahre mit der Corona-Herausforderung haben es nicht geschafft, diese Gemeinschaft enden zu lassen. Es geht weiter! Der Chor sucht aber neue Stimmen zum Mitmachen. Es sind alle herzlich willkommen, die singen können und auch diejenigen, die es nur mal ausprobieren möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Besonderer „Nachwuchsbedarf“ herrscht bei den Männerstimmen! Die Herren warten sehnsüchtig auf Verstärkung.

Für den Jubiläumsgottesdienst am 24. März ab 10 Uhr in der katholischen Kirche St. Januarius in der von-Galen-Straße wird es zum Mitsingen vielleicht zeitlich etwas knapp, aber für das geplante Konzert „Glücksmomente“ am 10. November könnte es klappen und alle werden herzlich empfangen.

Nach dem Jubiläumsgottesdienst im März gibt es einen Empfang im Gemeindeheim an der von-Galen-Straße. Chorproben finden jeweils freitags um 19.30 Uhr im kath. Gemeindeheim St. Januarius in Sprockhövel statt. Infos auf der Homepage unter www.sacro-pop.de; Kontakt per Mail unter imdialog@sacro-pop.de.



Würden sich über viele neue Stimmen freuen: die Gruppe „sacro pop“. Foto: Thelen

CDU-Kreistagsfraktion: Wir begrüßen die Einführung der Bezahlkarte

„Wir begrüßen, dass Bewegung in die Einführung der Bezahlkarte für Geflüchtete kommt und konkrete Schritte eingeleitet werden, die Umsetzung nun auf den Weg zu bringen“, so der Vorsitzende der CDU-Kreistagsfraktion Ennepe-Ruhr, Ulrich Oberste-Padtberg. Bereits im November 2023 hatten sich die Länder darauf geeinigt, die Bezahlkarte für Geflüchtete flächendeckend umzusetzen. Nun haben sich Ende Januar 14 der 16 Bundesländer auf einen gemeinsamen Standard für ein Vergabeverfahren verständigt, das im Sommer 2024 abgeschlossen sein soll.

„Jeder, der hier Asyl sucht, hat das ‚Grundrecht auf Gewährleistung eines menschenwürdigen Existenzminimums‘ – und das ist auch richtig so. Aber leider ist unser bisheriges Auszahlungssystem der staatlichen Sozialleistungen stark missbrauchs anfällig und setzt damit oftmals falsche Anreize. Die Einführung der Bezahlkarte für Geflüchtete ist daher richtig, weil sie hilft, den Missbrauch von sozialen Leistungen zu erschweren und darüber hinaus, um unsere Verwaltung durch deutlich weniger bürokratischen Aufwand zu entlasten. Die CDU-Fraktion unterstützt diese Maßnahme, um sicherzustellen, dass die Hilfe für Schutzsuchende auch wirklich effektiv und zielführend ist“, so Ulrich Oberste-Padtberg weiter.

Die geplante Bezahlkarte soll künftig Geflüchteten ermöglichen, staatliche Leistungen als Guthabekarte zu erhalten, wodurch die Auszahlung von Bargeld größtenteils entfällt. Dieser Schritt soll vor allem dazu dienen, illegale Geldtransfers ins Ausland zu verhindern und sicherzustellen, dass die finanzielle Unterstützung auch wirklich für den Lebensunterhalt vor Ort verwendet wird.

„Wir wissen, dass die Umstellung auf die Bezahlkarte möglicherweise auch zu einigen Herausforderungen führen kann, aber wir sind überzeugt, dass diese Maßnahme wichtig und richtig ist. Darum appellieren wir an den Bund und die Länder, die Umsetzung der Bezahlkarte weiter rasch voranzutreiben“, so Oberste-Padtberg abschließend.

Hochkarätige Diskussion zum Thema Organspende

Das Thema „Organspende“ lockte über 50 Interessierte in den Vortragssaal der Sparkasse Schwelm-Sprockhövel nach Niedersprockhövel. Es war ein hochkarätiges Diskussionsforum, das Torsten Schulte als CDU-Stadtverbandsvorsitzender und Veranstalter begrüßen konnte. Auch die Sprockhöveler Bürgermeisterin Sabine Noll betonte in ihrem Grußwort die Außergewöhnlichkeit der Veranstaltung. Immerhin nahmen der ehemalige Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe MdB, CDU, und der Leiter des Transplantationszentrums des Universitätsklinikums Knappschafts-Krankenhaus Bochum, Prof. Dr. Richard Viebahn, auf dem Podium Platz. Hauptperson des Abends war aber die als 2017 selbst lebertransplantierte Betroffene Dana Häniche. Sie wurde begleitet vom Vorstandsvorsitzenden des Netzwerk Organspende NRW e.V. Stefan Palmowski.

Unter der Moderation von Dr. Klaus Befelein entwickelte sich ein hochinteressantes Frage- und Antwortspiel zur Problematik der Organspende in Deutschland: Über 8.400 Menschen auf der Warteliste für ein Organ, aber nur 944 Spender in 2023! Ist die sogenannte derzeitige Entscheidungslösung ein zu schwaches Instrument für die erforderliche Spendenbereitschaft? In benachbarten EU-Ländern gilt längst die sogenannte Widerspruchslösung. Spender ist jeder - auch stillschweigend - es sei denn, er hätte zu Lebzeiten widersprochen. Diesem Modell konnten sich auf Befragung des Moderators Dr. Klaus Befelein drei Viertel der Anwesenden, einschließlich Podium, anschließen. Ungeklärt blieb der sozioethische Konflikt, der - so Hermann Gröhe - beim Eingriff des Staates in das Selbstbestimmungsrecht des Menschen bei der Widerspruchslösung entstände.

Zum Dorfkrug
RESTAURANT

Wir begrüßen Sie in unserem traditionsreichen Haus!

Spezialitäten des Hauses:
Saftige Steakgerichte,
regionaler Genuss der liebsten Traditionsgerichte
sowie internationaler Kreationen.

Hauptstraße 16 | 45549 Sprockhövel | ☎ 02324 501310
Di.-Sa. 12.00-15.00 Uhr & 17.30-24.00 Uhr | So. 12.00-24.00 Uhr | Montag Ruhetag

Pflege mit Gesicht:
• freundlich
• zuverlässig
• gut beraten

Simone Boecker
Pflege & Hilfe zu Hause

Bredenscheider Str. 139 • 45527 Hattingen

Ihr persönlicher Pflegedienst für Hattingen und Sprockhövel

- Hilfe bei Pflegebedürftigkeit
- Hilfe und Anleitung bei Demenz
- medizinische Pflege
- hauswirtschaftliche Pflege

Ihr Beratungstelefon: 02324 / 9 02 35 23 (24 Std. erreichbar)

coaching institut mettberg
Praxis für psychologisches Coaching und Beratung

Mettberg 66 – 45549 Sprockhövel
eMail: info@coaching-institut-mettberg.de
mobil: +49 163 8211058 und +49 176 64606520
web: www.coaching-institut-mettberg.de



Eine spannende Podiumsdiskussion zum Thema Organspende: v.l. Bürgermeisterin Sabine Noll, CDU-Stadtverbandsvorsitzender Torsten Schulte, der ehemalige Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe MdB, CDU, Vorstandsvorsitzender des Netzwerk Organspende NRW e.V. Stefan Palmowski, Dana Häniche, selbst lebertransplantiert, Prof. Dr. Richard Viebahn und Dr. Klaus Befelein. Foto: mk-design

„LET’S EUROPE“

Der Regionalverband Ruhr (RVR) startet zusammen mit Sprockhövel und anderen Kommunen der Metropole Ruhr die neue Kampagne zur Europawahl 2024.

Mit über 25 ungewöhnlichen Aktionen startet der Regionalverband Ruhr (RVR) zusammen mit den Städten des Ruhrgebiets eine neue Europakampagne im Jahr der Europawahl. Und zwar mit dem Kampagnen-Motto „LET’S EUROPE“, unter dem die ganze Region mit ihren 53 Städten und vier Kreisen zusammenarbeitet.

An vielen Orten werden an Rathäusern, Kreishäusern, Schulen und Europabüros die Spraydose ausgepackt und das zentrale Kampagnenmotto „LET’S EUROPE“ mit Kreide auf Flächen und Wände gesprüht. In Sprockhövel starteten die Jugendlichen des Kinder- und Jugendparlaments Sprockhövel zusammen mit Bürgermeisterin Sabine Noll und der Europabeauftragten Evelyn Müller die Spray-Aktion, die das Motto vor dem Eingang des Rathauses in Haßlinghausen aufsprühten. Zusätzlich wurde der Schriftzug vor der Bücherei in Haßlinghausen und den beiden Jugendzentren Haßlinghausen und Niedersprockhövel angebracht.

Ziel ist, insbesondere junge Menschen für Europa zu sensibilisieren und die Bevölkerung zur Teilnahme an der Europawahl am 9. Juni 2024 aufzurufen. „Mit der Kampagne hoffen wir auch, viele Unterstützer und Unterstützerinnen für die Europawahl gewinnen zu können“, ergänzt Sabine Noll. Alle Aktionen der teilnehmenden Kommunen können auf dem Instagram-Account der Kampagne @LetsEuropeRuhr oder unter dem Hashtag #LetsEurope verfolgt werden.

Das ist der Regionalverband Ruhr

Der Regionalverband Ruhr (RVR) in Nordrhein-Westfalen mit Sitz in Essen ist der Zusammenschluss der 11 kreisfreien Städte und vier Kreise des Ruhrgebiets mit rund 5,1 Millionen Einwohnern. Die Aufgaben und Tätigkeiten des Regionalverbandes Ruhr sind im RVR-Gesetz geregelt. Der RVR ist für die staatliche Regionalplanung in der „Metropole Ruhr“ zuständig. Der RVR ist außerdem Träger von Infrastrukturprojekten wie der Route der Industriekultur und des Emscher Landschaftsparks. Zu den ältesten Kernaufgaben des RVR zählen Schutz und Pflege der Umwelt durch die Sicherung von Freiflächen. Der Verband bewirtschaftet große und kleine Wald-Naherholungsgebiete, Flora-Fauna-Habitat- und Naturschutzgebiete, Seen, rekultivierte Bergbaufolge- und Haldenlandschaften. Zu seinen gesetzlichen Aufgaben gehören die regionale Wirtschafts- und Tourismusförderung sowie die Öffentlichkeitsarbeit für die Metropole Ruhr. Zusammen mit seinen kommunalen Partnern trägt er die sieben Revier- und Freizeitparks. Der RVR erhebt zudem Geo- und Klimadaten über die Region und stellt sie seinen Mitgliedskommunen u. a. für planerische Zwecke zur Verfügung. Zum Verbandsgebiet zählen die elf kreisfreien Städte Bochum, Bottrop, Duisburg, Dortmund, Essen, Gelsenkirchen, Hagen, Hamm, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen sowie die vier Kreise Ennepe-Ruhr, Recklinghausen, Unna und Wesel. Der RVR wird durch die Umlage seiner Mitglieder finanziert und bei Projekten durch Fördermittel von Land, Bund und EU unterstützt. *Quelle: Wikipedia*



Die Kampagne „Let’s Europe“ will zu Demokratie und zur Europawahl aufrufen.

Menschenrechte für alle - jetzt aktiv werden!

Vom 11. bis zum 24. März finden die internationalen Wochen gegen Rassismus statt

Passend zum internationalem Tag gegen Rassismus finden unter dem Motto „Menschenrechte für alle“ vom 11. bis zum 24. März Aktionswochen statt.

Während der Internationalen Wochen gegen Rassismus gibt es vielfältige Möglichkeiten aktiv zu werden: Ob als Aktionsbündnis-Mitglied, als Kooperationspartner oder mit den „eigenen“ Wochen – mit Aktionen und Veranstaltungen kann in dem zweiwöchigen Zeitraum ein sichtbares Zeichen gegen Antisemitismus, Rassismus und Gewalt gesetzt werden. Engagieren kann man sich überall, denn bundesweit finden meistens über 4000 Veranstaltungen zu den Aktionswochen statt. Aber nicht nur bei den Aktionswochen ist ein hohes Engagement wichtig. Wichtig ist es, kontinuierlich Stellung zu beziehen. Und dafür gibt es verschiedenste Möglichkeiten.

Charta der Vielfalt

Die „Charta der Vielfalt“ tritt für ein buntes und vorurteilsfreies Arbeitsumfeld ein. Im August 2023 unterzeichnete die Flüchtlingshilfe Sprockhövel die „Charta der Vielfalt“. Die Flüchtlingshilfe ist eine unabhängige Initiative von Ehrenamtlichen. Seit 2015 setzen sich Bürgerinnen und Bürger für Geflüchtete in unserer Stadt ein. „Wir leisten aktive Unterstützung, damit sie in Sprockhövel gut ankommen, sich willkommen fühlen und sich möglichst schnell integrieren können. Dabei arbeiten wir eng mit Vereinen, Kirchengemeinden sowie privaten und öffentlichen Einrichtungen zusammen. Uns ist ein partnerschaftliches Miteinander auf Augenhöhe besonders wichtig. Wir stehen daher für einen offenen, interkulturellen Austausch – geprägt von Neugierde, wechselseitigem Lernen und Wertschätzung. Deshalb richten sich alle unsere Angebote selbstverständlich auch an Einheimische. Viele Zugewanderte engagieren sich ebenfalls ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe Sprockhövel. Gemeinschaft hat für uns einen großen Stellenwert“, heißt es auf der Homepage der Einrichtung, die von Miriam Venn und einem engagierten Team geführt wird. Infos über die Projekte unter www.fluechtlingshilfe-sprockhoevel.de.

Schule ohne Rassismus

Auch das Projekt „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ ist bei uns im Kreis weit verbreitet.

Doch was bedeutet der Titel Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage genau?

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage ist ein Projekt für alle Schulmitglieder. Es bietet Kindern, Jugendlichen und Pädagog*innen die Möglichkeit, das Klima an ihrer Schule aktiv mitzugestalten, indem



sie sich bewusst gegen jede Form von Diskriminierung, Mobbing und Gewalt wenden. Das Projekt ist das größte Schulnetzwerk in Deutschland. Ihm gehören rund 4.100 Schulen an, die von mehr als zwei Millionen Schülern besucht werden (Stand: April 2023). Unterstützt wird die Schüler- und Lehrerschaft dabei von mehr als 120 Koordinierungsstellen und 400 außerschulischen Kooperationspartnern.

Wie wird man eine Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage?

Jede Schule kann den Titel erwerben, wenn sie folgende Voraussetzungen erfüllt: Mindestens 70 Prozent aller Menschen, die in einer Schule lernen und arbeiten (Schüler- und Lehrerschaft sowie technisches Personal) verpflichten sich in einer geheimen Abstimmung, sich künftig gegen jede Form von Diskriminierung an ihrer Schule aktiv einzusetzen, bei Konflikten einzugreifen und regelmäßig Projekttag zum Thema durchzuführen. In Sprockhövel ist die Mathilde-Anneke-Schule seit dem 8. Juni 1998 eine „Schule ohne Rassismus“ und war damit die erste Schule im EN-Kreis mit diesem Titel

Zu was verpflichtet sich eine Courage-Schule?

Wer sich zu den Zielen einer Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage bekennt, tritt ein für folgende Selbstverpflichtung:

1. Ich werde mich dafür einsetzen, dass es zu einer zentralen Aufgabe meiner Schule wird, nachhaltige und langfristige Projekte, Aktivitäten und Initiativen zu entwickeln, um Diskriminierungen, insbesondere Rassismus, zu überwinden.
2. Wenn an meiner Schule Gewalt geschieht, diskriminierende Äußerungen fallen oder diskriminierende Handlungen ausgeübt werden, wende ich mich dagegen und setze mich dafür ein, dass wir in einer offenen Auseinandersetzung mit diesem Problem gemeinsam Wege finden, zukünftig

einander zu achten.

3. Ich setze mich dafür ein, dass an meiner Schule ein Mal pro Jahr ein Projekt zum Thema Diskriminierungen durchgeführt wird, um langfristig gegen jegliche Form von Diskriminierung, insbesondere Rassismus, vorzugehen.

Der Titel ist kein Preis und keine Auszeichnung für bereits geleistete Arbeit, sondern eine Selbstverpflichtung für die Gegenwart und die Zukunft. Eine Schule, die den Titel trägt, ist Teil eines Netzwerkes, das sagt: Wir übernehmen Verantwortung für das Klima an unserer Schule und für unser Umfeld. Das Projekt beschäftigt sich gleichermaßen mit Diskriminierung aufgrund der Religion, der sozialen Herkunft, des Geschlechts, körperlicher Merkmale, der politischen Weltanschauung und der sexuellen Orientierung. Darüber hinaus wendet es sich gegen alle totalitären und demokratiegefährdenden Ideologien. Und warum sollten nur Schulen „ohne Rassismus und mit Courage“ sein? Viele Anstöße können auch auf das alltägliche Leben, den Arbeitsplatz oder den Verein übertragen werden. Engagement für ein harmonisches Miteinander ist überall wichtig!

Sprockhövel hat keinen Platz für Rassismus

2020 startete die Anti-Rassismus-Kampagne „Sprockhövel hat keinen Platz für Rassismus“ mit insgesamt zehn Schildern, die überall an den Ortseingängen stehen und ein klares Statement kommunizieren.



Der Kirchenchor Haßlinghausen ist fit für 2024

Der Kirchenchor Haßlinghausen wird auch 2024 das Sprockhöveler Kulturleben wieder mit zahlreichen Auftritten bereichern. Feste Stationen sind die Begleitung des Gottesdienstes an Karfreitag, sowie vier Konzertauftritte. Am 6. und 7. Juli tritt der Chor mit seinem Sommerkonzert in der ev. Kirche Haßlinghausen und der Zwiebelturmkirche in Niedersprockhövel auf. Sein Weihnachtskonzert feiert der Chor am Samstag vor dem dritten Advent in der ev. Kirche Haßlinghausen und am darauffolgenden Samstag vor dem 4. Advent wieder in der Zwiebelturmkirche in Niedersprockhövel.

Weitere Auftritte stehen an, hierzu gibt es aber noch keine festen Daten. Aber es soll auch wieder über die Stadtgrenzen hinausgehen. Dazwischen wird natürlich fleißig geübt und das gesellschaftliche Beisammensein darf auch nicht zu kurz kommen. Wer beim Chor mitmachen möchte: der Chor probt immer mittwochs ab 19 Uhr im Martin-Luther-Gemeindehaus, Gevelsberger Straße 3 in Haßlinghausen. Der Busbahnhof Haßlinghausen befindet sich direkt nebenan, Parkplätze im nahen Umfeld sind ausreichend vorhanden und der Zugang zum Gemeindehaus ist barrierefrei. *Foto: privat*



Diese Sportkurse gibt's beim TV Hasslinghausen

Es gibt noch freie Plätze: Montag: Seniorensport 17 bis 18.15 Uhr und Hockergymnastik 15.45 bis 16.45 Uhr (auch mit Reha-Verordnung möglich), in der Turnhalle Haßlinghausen. Ebenfalls montags findet ein Präventionskurs „Fit und gesund“ statt. Von 19.30 bis 20.30 Uhr treffen sich Interessierte im Gymnastikraum Grundschule Hobeuken. Kosten werden von den Krankenkassen übernommen.
Dienstag: Ballsport für jedermann, 20 bis 22 Uhr, Turnhalle Haßlinghausen.
Freitag: Jump & Fun, 18 bis 19.30 Uhr, Sport und Spiel für Kinder ab 6 Jahren, Turnhalle Haßlinghausen. Außerdem gibt es ein Angebot im Männersport. Ballspiele finden von 19 bis 22 Uhr in der Turnhalle Haßlinghausen statt.
Aufgrund der Sperrung von Sporthalle und Kreissporthalle findet der Sport nur in der Turnhalle bzw. in Hobeuken in der Grundschule statt.

Bücherflohmarkt in der Stadtbücherei

Im gesamten Februar findet in der Stadtbücherei Sprockhövel während der Öffnungszeiten ein Bücherflohmarkt statt. Angeboten werden unter anderem ausgesonderte Romane, Sachbücher und Kinderbücher aus dem ehemaligen Bestand der Bücherei sowie gespendete Bücher. Für alle ist etwas dabei!
Der Flohmarkt wird vom Förderverein der Stadtbücherei LeseZeichen! e. V. ausgerichtet. Wer mag, kann mit einer freiwilligen Spende ab einem Euro pro Buch den Förderverein unterstützen. Von den Spenden werden direkt neue und viel gefragte Bücher gekauft oder Aktionen zur Leseförderung unterstützt.
Der Flohmarkt findet den kompletten Februar in der Gevelsberger Str. 13 in Haßlinghausen zu den Öffnungszeiten der Bücherei, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10 bis 13 Uhr und 14.30 – 18 Uhr statt.

Weltgebetstag der Frauen findet wieder am 1. März statt

Am 1. März wird der Weltgebetstag 2024 in unzähligen ökumenischen Gottesdiensten begangen. Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. In Sprockhövel-Haßlinghausen wird der Weltgebetstag in diesem Jahr im evangelischen Gemeindehaus (Rathausplatz/Gevelsberger Straße) begangen – ab 17 Uhr unter Mitwirkung des Kreises für junge Musik und anschließend gemütlichen Beisammensein mit landestypischem Essen. Für Interessierte aus dem Bereich der Gemeinde St. Januarius in Niedersprockhövel gilt die Einladung zum Weltgebetstag am Freitag, 1. März, unter dem Titel „Palästina ...durch das Band des Friedens“ ganz ökumenisch in die evangelische

Wichern-Kirche in Hattingen-Bredenscheid. Die Gottesdienstordnungen für den Weltgebetstag am ersten Freitag im März haben lange Entstehungsgeschichten. In Deutschland war diese mit der Veröffentlichung der Liturgie im September 2023 zunächst abgeschlossen. Angesichts der dramatischen Ereignisse in Israel und Palästina seit dem 7. Oktober hat das deutsche Weltgebetstags-Komitee eine aktualisierte Version der Gottesdienstordnung erarbeitet und im Januar 2024 herausgegeben. „Angesichts von Gewalt, Hass und Krieg in Israel und Palästina ist der Weltgebetstag mit seinem diesjährigen biblischen Motto aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus „...durch das Band des Friedens“ so wichtig wie nie zuvor“, betont die evangelische Vorstandsvorsitzende des Weltgebetstags, Brunhilde Raiser.

Der Steinbruch Weuste hat jetzt eine neue Betreiberin

Zurzeit finden auf dem Grundstück umfangreiche Aufräum- und Abbrucharbeiten statt

Im vergangenen Jahr wechselte der Eigentümer des Grundstückes Weuste 11. Die neue Eigentümerin ist die „S und S Immobilien GmbH“ aus Gelsenkirchen, vertreten durch Malte Suttmeier. Derzeit finden auf dem Grundstück des Steinbruchs Aufräum- und Abbrucharbeiten an den Gebäuden statt, die als vorbereitende Maßnahmen zur angestrebten Renaturierung der Gesamtfläche erforderlich sind. Diese Arbeiten sollen bis Ende März 2024 andauern. Im Anschluss erfolgt der Beginn der Renaturierung des Steinbruchs. Hierzu erarbeitet die Betreiberin aktuell ein Renaturierungskonzept, welches in enger Abstimmung mit der zuständigen Behörde erfolgt und zur Genehmigung vorgelegt wird. Im Anschluss haben Anwohner*innen und interessierte Bürger*innen die Möglichkeit, sich bei einer durch die neue Betreiberin organisierten Öffentlichkeitsveranstaltung über das Renaturierungskonzept zu informieren und Fragen zu stellen. Ein Termin wird noch veröffentlicht. Vorab aufkommende Fragen können per E-Mail unter Steinbruchweuste@web.de direkt an die S und S Immobilien GmbH gestellt werden.



Teile der Rippelwand aus dem Steinbruch Weuste an der Glückauf-Fahrradtrasse
Foto: Stefan Voigt

Wilhelm-Kraft-Gesamtschule: Theaterabend der Oberstufe

Dreißig Schülerinnen und Schüler der Oberstufe sowie zwei Lehrkräfte der Wilhelm-Kraft-Gesamtschule besuchten im Prinz-Regent-Theater in Bochum die Theateraufführung „Der geheimnisvolle Fremde“ von Mark Twain. Es war die Eröffnungsveranstaltung für eine neue Reihe an der WKGE. Drei bis viermal pro Schuljahr soll es diese Theaterfahrten in Zukunft geben - übrigens auf freiwilliger Basis und ohne Anbindung an einen Kurs. Das Interesse war groß. Die Handlung des Theaterstücks spielt im 16. Jahrhundert, drei Jugendliche aus dem Dorf Eselsdorf bekommen Besuch von einem selbsternannten Engel namens Satan. Dieser bringt mit seinen Kräften das Leben in dem Dorf stark durcheinander und stellt die Jugendlichen vor Entscheidungen, die niemand treffen möchte. Eindrucksvoll war bereits die Räumlichkeit, denn statt eines klassischen Theaterraums wurden die Zuschauer in eine Art Zechenhalle geführt, die durch ihre weißen Fliesen zwar eine gewisse Kälte ausstrahlte, den Zuschauer aber dennoch mit ihrem industriellen Charme gefangen nahm. Als Bühnenbild dienten zunächst schlicht wirkende Holzkonstruktionen auf unterschiedlichen Ebenen. In 75 Minuten entführten die Schauspielerinnen und Schauspieler ihr Publikum mit ihrer intensiven Darstellung, multimedialen Hilfsmitteln und außergewöhnlicher Livemusik-Kulisse in eine eigene Welt. Eine

Welt, die durchaus Fragen stellte und nicht alle beantwortete. Somit war es umso schöner, dass Medienpädagogin Susanne Scheffler vom Prinz-Regent-Theater eine Nachbesprechung nur für die Schülerinnen und Schüler möglich machte, zu der auch die Darstellerinnen und Darsteller kamen und sich den angefallenen Fragen zu stellen. Und diese Möglichkeit wurde durchaus wahrgenommen. Unterschiedlichste Nachfragen kamen aus dem Publikum, sei es zum Inhalt, zur Produktion an sich oder zu speziellen Situationen aus dem Drama. Die Schauspielerinnen und Schauspieler standen gern Rede und Antwort, waren sie doch von Anfang an davon angetan, dass „sich eine Schülergruppe Freitag abends freiwillig gemeinsam ins Theater“ begibt. Die herausfordernde Inszenierung kam bei den Vertreterinnen und Vertretern der Oberstufe gut an. „Das Theaterstück hat mich durch seine fesselnde Inszenierung und die beeindruckenden schauspielerischen Leistungen wirklich begeistert. Die emotionale Tiefe und kreative Umsetzung haben einen bleibenden Eindruck bei mir hinterlassen“, fasst Francesco Pasqualetto (Jg.13) das Erlebnis zusammen. Seine Mitschülerin Alina Schniedermeier ergänzt: „Was mir persönlich am meisten gefallen hat, waren die Tänze und die Synchronbewegungen der Schauspieler. Auch, dass sie sich hinterher noch Zeit für den Austausch genommen haben, war toll.“ *Foto: privat*





Projekte stärken das Miteinander

Viele fröhliche Gesichter auf der Spendengala der Sparkasse Schwelm-Sprockhövel

Es ist eine Tradition in Schwelm, dass jährlich in gemeinsamer Runde über die Aufgaben und Ziele der verschiedenen Vereine und gemeinnützigen Organisationen gesprochen wird, die die Sparkasse Schwelm-Sprockhövel mit Spenden unterstützt. Im Jahr 2023 sind knappe 500.000 € in gemeinnützige Projekte investiert worden. Ziel der Förderungen sei es, so Vorstandsvorsitzender Christoph Terkuhlen, die Trägerkommunen Schwelm und Sprockhövel dabei zu unterstützen, ihre Wirtschaft und das soziale Leben zu stärken und attraktiv zu gestalten. Dafür sei es wichtig, nah an der Öffentlichkeit und nah an den Bürgern zu sein, betont er. Durch die jährlichen Förderungen werden viele soziale Räume geschaffen, die das Miteinander in den Kommunen stärken. Viele Projekte werden von engagierten ehrenamtlich arbeitenden Menschen ins Leben gerufen - und ohne entsprechende Spenden können die Projekte nicht finanziert werden. 2023 wurde in Sprockhövel unter anderem das Projekt Stadtradeln über Spenden der Sparkasse finanziert. Hierbei wurden 14 Tonnen CO₂ eingespart. Aber auch die Grundschulen durften sich über eine neue Kuschecke und Kinderyoga freuen.

Auch das allseits beliebte Sprockhöveler Stadtfest, 2023 organisiert von der Da Capos Projektschmiede unter Leitung von Frauke Schittek, wäre ohne die Unterstützung der Sparkasse nicht möglich gewesen. Die Sparkasse unterstützt breit gefächert in den Bereichen Bildung, Soziales, Sport und Kultur, führt Herr Kick, Vorsitzender des Verwaltungsrats der Sparkasse, aus. So wurde zum Beispiel auch wichtige Aufklärungsarbeit zum Thema Suchtprävention an der Wilhelm-Kraft-Gesamtschule sowie verschiedene Ferienveranstaltungen und der Tag des Sports des TSG Sprockhövel ermöglicht. Schwelmer Einrichtungen, wie der Kinderschutzbund oder das märkische Gymnasium, profitierten ebenfalls von Spenden, die gemeinsame Ausflüge, aber auch modernes Lernen mit iPads an den Schulen für jeden ermöglichten. Viele der Vereine und Organisationen hoffen auch in Zukunft auf die finanzielle Unterstützung der Sparkasse. Das Engagement der Bürger und Bürgerinnen ist in unseren Kommunen sehr hoch, betont Bürgermeisterin Sabine Noll dankbar. Doch ohne die finanzielle Unterstützung könnten viele Projekte, die das Miteinander stärken und das hiesige Leben attraktiv machen, nicht realisiert werden. JN

Geschichten vom Leben der Schriftstellerin Irmgard Keun

Internationaler Weltfrauentag: Förderverein Lesezeichen hat zum Leseabend eingeladen

Der Förderverein LeseZeichen! e. V. organisiert in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Sprockhövel einen interessanten und unterhaltsamen Abend rund um die Schriftstellerin Irmgard Keun. Eingeladen ist Heike Putzig mit ihrem Literaturprojekt buchhaim. Sie erzählt mit Bildern und Geschichten vom Leben der Schriftstellerin Irmgard Keun, die in den jungen Jahren der Bundesrepublik in Vergessenheit geriet und dank einer neuen Frauenbewegung in den 1970er Jahren wiederentdeckt wurde. Es ist ein sehr persönlicher Blick - ein

Versuch, den Menschen hinter der Fassade zu erkennen. Heike Putzig präsentiert mit ihrem Literaturprojekt buchhaim literarische Persönlichkeiten der Vergangenheit. Schriftsteller und Schriftstellerinnen, über die in unserem schnelllebigen Literaturbetrieb kaum noch jemand spricht, geschweige denn liest. Dabei stecken hinter diesen Namen immer spannende Geschichten, die in den Vorträgen von buchhaim kurzweilig und unterhaltsam erzählt werden. Viele Bilder und ein Koffer voller interessantem Informationsmaterial runden das Ganze ab. Die Veranstaltung findet am Freitag, 8. März (Internationaler Weltfrauentag), um 19 Uhr in der Stadtbücherei Sprockhövel, Gevelsberger Str. 13, in Haßlinghausen statt. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Die Eintrittskarten kosten 10 Euro und sind an der Abendkasse sowie im Vorverkauf erhältlich. Der Verkauf findet über die Stadtbücherei, die Buchhandlung „Der Buchladen“ und über das Café Metamorphose statt. Weitere Informationen zur Veranstaltung und die Möglichkeit zur Kartenreservierung gibt es unter telefonisch unter 02239 917-152 oder per E-Mail unter stadtbuecherei@sprockhoevel.de.



Sprockhövel putz(t)munter

Aktionstage finden zum 22. Mal statt

Auch in diesem Jahr macht Sprockhövel wieder Frühjahrsputz. Bereits zum 22. Mal finden die Aktionstage für eine saubere Stadt statt. Termin ist diesmal der 12. und 13. April. Alle Sprockhöveler Bürger und die Institutionen wie Vereine, Kindergärten, Schulen und Unternehmen sind eingeladen, Straßen, Wege und Plätze im Stadtgebiet ehrenamtlich zu reinigen.

Bisher war das Engagement groß. Die Bürgerschaft ist in großer Zahl unterwegs gewesen, um Sprockhövel sauberer zu bekommen. Die Anmeldung zu der Aktion ist bis zum 23. Februar möglich unter www.stadt-sprockhoevel.de/formulare/ Notwendige Sammelutensilien wie Handschuhe und Abfallsäcke werden zur Verfügung gestellt. Die Anmeldung erfordert die Angabe der teilnehmenden Personenzahl, aufgeteilt in Erwachsene, Jugendliche und Kinder (wichtig für die benötigten Handschuhgrößen) sowie der Angabe des gewünschten Sammelbereiches, um Mehrfachsammlungen an gleicher Stelle möglichst gering zu halten. Die Abschlussveranstaltung wird am Samstag, 13. April, ab 13.30 Uhr, im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses Haßlinghausen, Rathausplatz 8, stattfinden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

FIS-Bigband des Musikzuges der Feuerwehr Sprockhövel

Matinee-Reihe wird mit einem weiteren Konzert fortgesetzt. Swingtime ist angesagt

Wie jedes Jahr in den Wintermonaten wird ein Konzert der Matinee-Reihe des Musikzuges der Feuerwehr Sprockhövel von der Bigband gestaltet. Termin ist am Sonntag, 17. März, 11 Uhr, in der Glückaufhalle Sprockhövel, Desdener Str. 11. Der musikalische Leiter Holger Mau hat in letzter Zeit viele neue Titel mit den Akteuren erarbeitet. Dazu gehören Titel des Lieblingskomponisten Sammy Nestico, einem der bekanntesten amerikanischen Komponisten und Arrangeure für Jazz. Freuen dürfen sich die Zuhörer auch wieder auf Sängerin Sanna, diesmal mit Songs wie „The Lady is A Tramp“ und „Fly me to the Moon“ von Frank Sinatra, „Send in the Clowns“ von Barbra Streisand bzw. „Feeling Good“, unter anderem gesungen von Michael Buble. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei. Foto: FIS



EIN TAG BRAUCHT MEHR ALS EINE BRILLE!

MEHR SEHEN MEHR ERLEBEN

Jetzt attraktives Varilux Mehrbrillenangebot sichern!

Egal ob für Mode, Sport & Freizeit, zur Entspannung im multimedialen Alltag oder einfach als Ersatz - für jede Sehsituation gibt es die passende Brille. Sichern Sie sich jetzt beim Kauf einer Brille **attraktive Angebote für jede weitere Zusatzbrille** - z. B. mit Varilux Gleitsichtgläsern, Eyezen für entspanntes Nahsehen oder den intelligenten farblosen Gläsern Crizal Transitions von Essilor. Lassen Sie sich diese sensationellen Angebote nicht entgehen!

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne!

Nach Rücksprache machen wir auch **Hausbesuche!**

Hauptstr. 45 · 45549 Sprockhövel
Telefon 02324/78164

Augenoptikermeister
Gunnar Brandes und Pilar Quiles Porta

Leben ...
... in den eigenen vier Wänden - bis ins hohe Alter!

Die kompetente Hilfe!

Wir stehen für:

- ▶ Verlässliche Einsatzzeiten
- ▶ Ausgebildete Mitarbeiter
- ▶ Ausführliche Beratung

Über 25 Jahre

Ihr zuverlässiger Partner für die Pflege!

Hauptstraße 40 • 45549 Sprockhövel • ☎ 0 23 24/77 333 • www.pflegedienst-dahlhaus.de

Menschliche Organe frisch aus dem Drucker

Faszinierendes Projekt der Uni Witten/Herdecke

Ganz unauffällig steht er seit November im kleinen dunklen Hinterzimmer neben dem Papierdrucker: der 3D-Drucker der Uni Witten/Herdecke (UW/H) oder besser des Lehrstuhls für Anatomie und klinische Morphologie. Wo sonst Studienbescheinigungen oder Lehrpläne gedruckt werden, befindet sich gerade ein menschlicher Schädel in der Mache. Schicht für Schicht bewegt sich der computergesteuerte Arm über die Druckplatte und hinterlässt jedes Mal eine hauchdünne Lage Kunststoff-Material – das sogenannte Filament. Nach etlichen Stunden entsteht so nach und nach der Schädel. „Die Herausforderung ist beim Schädel am größten. Deshalb wollte ich den auch zuerst drucken“, erzählt Dr. Mona Eulitz über das Projekt, welches sie und ihre Kollegen dank einer Förderung von 30.000 Euro durch das Kuratorium der UW/H aktuell umsetzen.

„Was ist das hier vorne für ein Versatz“, fragt die wissenschaftliche Mitarbeiterin Dr. Kathrin Peters. „Die hellen Stellen, das ist das Stützfilament“, erläutert Mona Eulitz. Es handelt sich dabei um eine Art Stützpfiler bzw. Auflagefläche für die nächste Schicht und kommt zum Beispiel dort zum Einsatz, wo sich Hohlräume befinden. „Das Stützfilament löst sich im Wasser auf“, erklärt Dr. Eulitz.

Die Vorlage für den Schädel und alle künstlichen Organe, die noch gedruckt werden, befinden sich ein paar Türen weiter. Es sind echte menschliche Körper von Körperspendern. Es ist üblich, dass Medizinstudenten an allen Fakultäten die Anatomie an echten Menschen kennenlernen. „Es gibt da verschiedene Verträge. Dauerspender sind selten – sowas kennt man von der Ausstellung Körperwelten von Gunther von Hagens. Bei uns sind das Körperspender, die sich für den Präparierkurs zur Verfügung gestellt haben“, so Dr. Kathrin Peters. Für zwei Jahre stehen sie den Studenten zu Verfügung, um ihr Handwerk zu erlernen.

Körperspender als Vorlage

Die Druckdaten für die Organe, die demnächst noch alle im Hinterzimmer des Lehrstuhls entstehen, stammen größtenteils von den Körperspendern: „Wir haben unsere Körperspender durch den CT geschnitten“, erklärt Dr. Mona Eulitz. Das CT – also der Computertomograph – erstellt von den härteren Strukturen im Körper schichtweise Aufnahmen, aus denen virtuelle Modelle, wie beispielsweise ein Schädel, generiert werden. Diese dienen dann als Vorlage für den Drucker. Zusätzlich wurde mittlerweile eine Kamera angeschafft, die 3D-Scans ermöglicht. So können beispielsweise Hohlräume noch genauer erfasst werden. Auch Organe wie das Gehirn, welches durch ein CT nicht erfasst werden kann, lassen sich so in virtuelle 3D-Modelle umwandeln. Die Möglichkeiten sind da schier grenzenlos, wie Dr. Eulitz berichtet: „Mit der Scan-Kamera kann man auch ein Herz ablichten. Wir könnten es theoretisch aus rotem, weichem Kunststoff drucken. Dafür könnten auch MRT-Daten genutzt werden.“ Und wenn sich bei den Scans Fehler einschleichen, ist das auch nicht tragisch: „Was die Kamera nicht kann, das können die Studenten.“ In diesem Semester wurden 12 Studenten im Umgang mit den Programmen geschult. Etwa 50 „Einge-

Ein Schädel befindet sich mitten im Druckprozess. Man erkennt die Grundform und die gedruckten helleren Stützen außen und im Inneren des Druckstücks.



Dr. Mona Eulitz hält den ersten gedruckten Schädel in der Hand. Im 3D-Drucker entsteht gerade ein weiteres Exemplar. Oben links ist ein echter menschlicher Schädel zu sehen, daneben die gedruckte Kopie und im Vordergrund eine verkleinerte Version eines Schädels von einem der Körperspender. Fotos: nxs

weichte“ gibt es bereits. Das Ziel ist unter anderem der Aufbau einer Datenbank. „Die 3D-Druckdaten werden zu einer gemeinfreien anatomischen Sammlung. Die Datenbank, auf die alle zugreifen können, muss aber erst noch entstehen.“ Um dies zu erreichen, hofft man auf weitere Kooperationspartner.

Eine Datenbank allein reicht dem Team an der Uni Witten/Herdecke allerdings nicht. „Die Bilddateien haben keinen 3-D-Effekt“, so Dr. Eulitz. Um die Anatomie den Studenten räumlich näher zu bringen, arbeitet man hier deshalb in den Unterrichtsräumen bereits mit 3D-Projektoren. Dr. Eulitz: „Der nächste Schritt wäre es VR-Brillen anzuschaffen.“ So könnten die Studenten virtuell durch die Organe reisen und haben zusätzlich zu den Körperspendern auch noch die gedruckten Modelle zur Hand, um sich ein genaues Bild zu machen. Ein Quantensprung im Vergleich zur klassischen Lehrmethode mit begrenzter Anzahl an Körperspendern und teuren, immer gleichen Modellen.

Standardmodelle bilden nicht die Realität ab

Gute Schädel-Modelle kosten um die 200 Euro, der Materialwert eines gedruckten Schädels liegt bei ungefähr 15 Euro. Doch das ist nicht der einzige Vorteil der gedruckten Abbilder: „Es gibt bei jedem Menschen Knochen, die durch die Alterung anders aussehen oder durch Asymmetrien. Die künstlichen Modelle sind ja idealisiert. Man sieht immer nur das Idealbild.“ Im Laufe der Zeit, mit der wachsenden Sammlung, werden es immer mehr Organe werden, die mit ihren individuellen Merkmalen und ggf. auch krankhaften Veränderungen den Studenten als 3D-Objekt oder 3D-Scan zur Verfügung stehen. Und auch die kleinsten Details, wie etwa die teilweise nur 2 Millimeter großen Knochen im Ohr könnten gedruckt werden, sagt Dr. Mona Eulitz: „Die kleinen Knochen im Ohr, die könnte man 5- oder 10-fach vergrößern – das wäre sehr interessant, was man da dann alles erkennt.“

Doch nicht nur die medizinische Abteilung der Uni wird in Zukunft von 3D-Drucker und dem Projekt profitieren. „Die Haustechnik interessiert sich auch für das Gerät. Da spielt das Thema Nachhaltigkeit eine große Rolle.“ So Andreas Czwozdzinski. Er selbst arbeitet für die Haustechnik, ist aber auch Mitarbeiter am Lehrstuhl für digitale Kunst und Kulturvermittlung. So schwebt ihm vor, in Zukunft kleine Ersatzteile aus dem 3D-Drucker zu verwenden, statt neue zu kaufen – wie etwa die Kappen für die Stuhlbeine. „Für die Theateraufführungen könnte man Requisiten drucken. Wir versuchen die Kunst und die Wissenschaft zusammenzuführen.“ Übrigens: Das Filament, was beispielsweise für den Schädel benutzt wird, besteht anteilig aus Holz. Auch die Rolle für das Filament ist aus diesem Werkstoff. „Wir wollen hier nicht unnötige Plastikmüllberge produzieren“, so Mona Eulitz. Was allerdings noch angeschafft werden muss, laut einem Einwurf der Kollegen, ist eine Glasvitrine für die vielen künftigen 3D-Kunst-Organen. nxs

Große Beteiligung an der Online-Umfrage

Mitmachen noch bis zum 25. Februar möglich

Mehr als 200 Bürgerinnen und Bürger haben sich bereits an der Umfrage zur Erarbeitung der Imageanalyse beteiligt. Interessierte können noch bis zum 25. Februar daran teilnehmen.

„Was verbinden Sie spontan mit Sprockhövel?“ Dies ist nur eine von vielen Fragen, die bereits über 200 Bürgerinnen und Bürger im Rahmen des Stadtmarketingkonzeptes beantwortet haben. „Es freut mich, dass so viele Sprockhövelerinnen und Sprockhöveler die Stadt aktiv mitgestalten wollen. Ihre Antworten bilden die Grundlage für die Entwicklung eines erfolgreichen Marketingkonzeptes für unsere Stadt“, so Bürgermeisterin Sabine Noll.

Mit der Erstellung eines Marketingkonzept will die Stadt Sprockhövel ihr Image verbessern und ihren Bekanntheitsgrad gezielt steigern. Dadurch soll sowohl die Wirkung der Stadt nach außen als auch das „Wir-Gefühl“ innerhalb des Stadtgebietes gestärkt werden.

Wer noch nicht teilgenommen hat, kann dies noch bis zum 25. Februar unter www.stadt-sprockhoevel.de/beteiligungen/tun.

Die Konzeption einer „Marke Sprockhövel“ ist Teil des Bundesförderprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“, in dessen Rahmen das Projekt „Zukunftsperspektive Niedersprockhövel – neue Strategien für ein resilientes & l(i)ebenswertes Ortsteilzentrum“ bewilligt wurde.



Viele Sprockhöveler wünschen sich vor allem mehr Aufenthaltsqualität in den beiden Ortszentren. In Niedersprockhövel werden die Planungen nach der Freigabe der Umgehungsstraße in die heiße Phase gehen. Dann wird die Hauptstraße umgewidmet zu einer Kommunalstraße. Das eröffnet weitere Möglichkeiten der Planung, wie verkehrsberuhigt die Einkaufsmeile dann werden soll. Ein Vorbild könnte die Mittelstraße in Gevelsberg sein. Dort ist zwar noch Raum für das Auto vorgesehen, allerdings nur eingeschränkt und mit Schrittgeschwindigkeit. Foto: IMAGE-Archiv

Ausschüsse kommen zur Sitzung zusammen

Zu einer gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Denkmalschutz und des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Ordnung kommt es am Mittwoch, 6. März, um 17.30 Uhr. Die Ausschussmitglieder treffen sich im Forum der Gemeinschaftsgrundschule Börgersbruch, Dresdener Straße 43.

Physiotherapie Vanderborcht

Was ist Ihnen Ihre Gesundheit wert?

Investieren Sie in Lebensqualität!

Als älteste und größte, unabhängige Praxis im Ennepeurruhrkreis sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner für Physiotherapie, Prävention und Gesundheit.

Wir bieten alle Therapieformen wie z.B.

- Manuelle Therapie
- Bobath
- Physiotherapie/Krankengymnastik
- Gerätegestützte Krankengymnastik
- Atemtherapie
- PNF, CMD und viele mehr ...



Rufen Sie uns an und informieren Sie sich!

Tel.: 02324/ 74351
www.vanderborcht.de
Alte Bergstr. 2 | 45549 Sprockhövel

Sommerfest: Tag des Sports

Am Samstag, den 8. Juni, veranstalten die TSG 1881 Sprockhövel e.V., der Förderverein Freibad Sprockhövel e.V. und der Stadtverband Sprockhövel e.V. in Niedersprockhövel ein Sommerfest mit dem Tag des Sports. Geplant sind ab 10 Uhr verschiedene Aktionen und Veranstaltungen auf und rund um die Klein Arena und dem Parkplatz im Baumhof, die am Abend in eine Open-Air-Party mit der Band Powerstation Coverrock münden. Der Parkplatz im Baumhof ist von Freitag, 7. Juni, 17 Uhr bis Sonntag, 9. Juni, 10 Uhr gesperrt! Parkende Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt. Freitag ist der Parkplatz wegen Aufbauarbeiten nur eingeschränkt nutzbar.

Die Teilnahme an den angebotenen Sportaktionen ist dank großzügiger Förderung von Sponsoren kostenlos. Für die Aktionen im Freibad ist der Eintritt dort für Teilnehmende an Stadtmeisterschaften, Staffelschwimmen und Volleyballturnier frei. Zur Open-Air-Party ab 19.30 Uhr mit der Band Powerstation Coverrock benötigt man eine Eintrittskarte. VVK ab März für sieben Euro, Abendkasse zehn Euro.



Hauptstraße 61 • 45549 Sprockhövel • 02324/ 6827222
www.hauszeit-sprockhoevel.de



Martina Jeliniewski führt seit vier Jahren ihr eigenes Geschäft in Sprockhövel und hat sich damit einen Traum erfüllt.

Foto: Pielorz

„Ich entscheide und mache einfach gern“

IMAGE-Serie „Starke Frauen“: Unternehmerin Martina Jeliniewski, Sprockhövel

Geboren wurde die 60-Jährige als Kind des Ruhrgebietes in Herne. Sie hatte es aber nicht auf dem Schirm, einmal Wahl-Sprockhövelerin zu werden. Daran ist ihr Mann schuld, der auf seinen Fahrradtouren die kleine Stadt entdeckte und sie so liebenswert fand, dass die Familie hier leben wollte. Und mehr noch: Martina Jeliniewski erfüllte sich hier ihren Traum von einem eigenen Geschäft. Die (H)Auszeit ist gefüllt mit schönen Dingen. Denn die Unternehmerin war schon eine Deko-Queen, lange bevor Designer Guido Maria Kretschmar damit das TV-Publikum verwöhnte.

IMAGE: Welche Werte oder Eigenschaften haben Sie aus Ihrem Elternhaus mitbekommen, die wichtig sind für ein erfülltes (Berufs-)Leben?

JELINIEWSKI: Meine Eltern führten einen selbstständigen Elektrofachhandel. Ich bin mit dem Thema Kaufen und Verkaufen quasi groß geworden. Meine Leidenschaft als Kind gehörte deshalb unter anderem auch einem Kaufladen. Meine Mutter hat auch manchmal in ihrem eigenen Alltag einfach ein paar Sachen zusammengestellt - Tüten, Päckchen - und so habe ich erlebt, dass man auch ohne Kaufladen das Spiel trotzdem spielen konnte. Und dabei noch Schönes entdecken, das war für mich immer perfekt. Aber auch Verantwortung und Disziplin waren und sind wichtig. Ich habe eine ältere Schwester und selbst zwei Töchter und Oma bin ich auch bereits - da muss man organisieren, um den Alltag zu wuppen.

IMAGE: War Ihnen denn bereits früh klar, dass Sie immer etwas Eigenes haben wollten?

JELINIEWSKI: Als Traum hat es das gegeben, aber im Alltag habe ich erst etwas anderes gemacht. Ich habe ein Lehramtsstudium gemacht und auch eine Ausbildung zur Heilpädagogik. Die kaufmännische Ausbildung kam dazu. Als wir nach Sprockhövel kamen, da war es einfach das richtige Objekt und die richtige Zeit, um den Traum zu realisieren. Hinter dem Haus gibt es eine alte Schmiede mit Feuerstelle und das hat mich sofort gepackt. Ich habe mir eine Kombination von Wohnaccessoires, kleinen künstlerischen Ausstellungen oder Lesungen und

einem kleinen Café vorgestellt. Man trinkt einen Tee oder Kaffee guckt etwas rum und lässt es sich mit allen Sinnen gut gehen. Und an dem Konzept arbeite ich. Wenn die Schmiede fertig ist, möchte ich den kleinen Cafébereich vergrößern.

IMAGE: Andere denken mit 60 Jahren an das Aufhören aus dem aktiven Berufsleben - Sie starten erst richtig durch.

JELINIEWSKI: Organisiert und dekoriert habe ich immer, aber ich habe eben auch meine zwei Kinder großgezogen und ich denke, ich kann auch sagen, meinem Mann beruflich den Rücken freigehalten und gestärkt zu haben. Aber der eigene Laden, den ich vor vier Jahren ins Leben gerufen habe und in dem ich von meiner lieben Bekannten Sabine unterstützt werde, das macht mir einfach Spaß. Man muss für seinen Traum brennen, ihn nicht aufgeben und wenn man ihn realisiert hat, dann geht diese Leidenschaft weiter. Ich lerne neue Menschen kennen und ich mag die Wertschätzung für das, was ich mache und was ich ausgesucht habe für das Geschäft und die Kunden.

IMAGE: Was finden Sie wichtig, wenn Sie sich als Frau in der Geschäftswelt behaupten müssen?

JELINIEWSKI: Spaß und Wissen. Eine gute Kundenkenntnis. Und sich untereinander vernetzen. Darum bin ich auch im Unternehmerinnen-Netzwerk in Sprockhövel mit dabei. Ich finde es wichtig, dass Frauen sich untereinander unterstützen und eine Stimme haben. Männer machen das schon lange. Ich entscheide und mache auch einfach gern. Ich übernehme gerne Verantwortung. Und in meiner Branche ist es einfach ein sehr schönes Gefühl, wenn Kunden zufrieden das Geschäft verlassen, weil ich sie gut beraten habe und sie das gefunden haben, was sie haben wollten.

IMAGE: Was raten Sie jungen Frauen heute? Was sollen Sie anfangen mit ihrem Leben?

JELINIEWSKI: Für ihren Traum brennen und sich diese Leidenschaft im Berufsleben erhalten. Dann macht man seine Sache auch gut - egal, für was man sich entscheidet. *anja*

STELLENMARKT

Die Vorstellung - der Check

Das Vorstellungsgespräch - ein wichtiger Termin auf dem Weg zum Job! Doch was ist wichtig?

Pünktlichkeit ist eigentlich selbstverständlich. Die Kleiderwahl ist abhängig vom Job. Ein Blick auf die Homepage des Unternehmens kann helfen - wie sind dort die Mitarbeiter gekleidet?

Der richtige Auftritt - freundliches Lächeln, fester Händedruck und ein Blick in die Augen des Gegenübers. Eine lockere und entspannte Sitzhaltung ist angenehm und bitte vor dem Gespräch sein Smartphone in die Ruhestellung schicken. Wer weiß, das er unsicher ist, sollte vorab die Gelegenheit zum Üben nutzen. Hier kann man das Vorstellungsgespräch mit Freunden „durchspielen“ oder sich mit dem Smartphone filmen. In der eigenen Darstellung sollte man die Themen weglassen, die für den angestrebten Job nicht relevant sind.

Auch in Zeiten der Digitalisierung gehören Block und Stift zum Repertoire des Vorstellungsgesprächs. Auch hier sollte man darauf achten, dass es nicht unbedingt ein ausgefranster Collegeblock ist mit einem Werbekugelschreiber. Auf das Gespräch sollte man gut vorbereitet sein. Warum hat man sich auf diesen Job beworben und warum sollte der Arbeitgeber genau diesen Kandidaten einstellen? Auch auf Fragen zu Stärken, Schwächen und der eigenen Arbeitsweise sollte man vorbereitet sein. Zu den Vorbereitungen auf das Gespräch gehört auch die Recherche zum Unternehmen, bei dem man den Job antreten möchte. Seit wann gibt es die Firma, wie groß ist sie, welche Standorte und Produkte gibt es? Die Frage zum Lohn gehört übrigens zum Gespräch dazu. Wenn die Frage nach persönlichen Vorstellungen gestellt wird, sollte man ebenfalls vorab recherchiert haben, wieviel man mit seinen Jobberufungen als angemessen betrachtet. So ist man gut vorbereitet!

WIR SUCHEN!

AHE

Personalreferent*in (m/w/d)

Schwerpunkt Aus- und Weiterbildung

Ihre Aufgaben als Personalreferent*in:

- Serviceorientierte Mitarbeiter- und Führungskräftebetreuung
- Gestaltung und Umsetzung einer zukunftsorientierten Personalpolitik sowie HR- Projekten
- Verantwortung von Recruitingprozessen
- Koordination und Betreuung der Auszubildenden

Das erwarten wir von Ihnen:

- Bachelor in Wirtschaftspsychologie, Personalmanagement, Pädagogik oder Vergleichbares
- Erfahrung in mittelständischer Personalverwaltung
- Kenntnisse in EDV-Systemen und MS Office
- Hohes Maß an sozialer Kompetenz

Für weitere Informationen zu dieser Stelle besuchen Sie gerne unsere Website ahe.de oder scannen Sie diesen QR-Code.

Interesse geweckt? bewerbungen@ahe.de
Für Rückfragen steht Ihnen
Herr Flüchter unter der Rufnummer
02335 84577-15 zur Verfügung.

→ JETZT BEWERBEN!



Stellenangebot

Apotheker (m/w/d)

in einer modernen und freundlichen Apotheke gesucht!

Über uns:

Wir sind eine etablierte Apotheke in Haßlinghausen, im Herzen des Ennepe-Ruhr-Kreises und stehen seit vielen Jahren für hochwertige pharmazeutische Dienstleistungen und eine persönliche Betreuung unserer Kunden. Unser Team besteht aus engagierten und aufgeschlossenen Mitarbeitern, die sich täglich dafür einsetzen, die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Kunden zu fördern.

Ihre Aufgaben

- Beratung und Betreuung unserer Kunden in allen pharmazeutischen Belangen
- Abgabe von Arzneimitteln und Aufklärung über deren Anwendung und mögliche Wechselwirkungen
- Herstellung von individualisierten Arzneimitteln
- Unterstützung bei der Umsetzung von Qualitäts- und Hygienerichtlinien

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie Teil unseres Teams werden möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Bitte senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen, inklusive Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen, per E-Mail an info@glueckaufapo.com oder bewerben Sie sich direkt über unsere Webseite www.glueckaufapo.com. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter 02339 2329 zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen und gemeinsam die Gesundheit unserer Kunden zu fördern!

- Zusammenarbeit mit Ärzten und anderen Gesundheitseinrichtungen

Wir bieten

- Ein modernes und gut ausgestattetes Arbeitsumfeld
- Ein motiviertes und freundliches Team, das sich gegenseitig unterstützt
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Attraktive Vergütung und eBikeleasing

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Pharmaziestudium sowie Approbation als Apotheker (m/w/d)
- Begeisterung für den Beruf und Freude am Umgang mit Menschen
- Teamfähigkeit und eine proaktive Arbeitsweise
- Hohe Kundenorientierung und ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Interesse an Fort- und Weiterbildung



GLÜCKAUF APOTHEKE

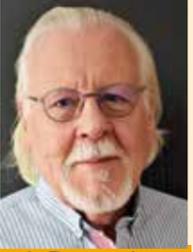
Mittelstraße 11, 45549 Sprockhövel-Haßlinghausen

Image-Serie: Wie tickt der Mensch?



Trauma - Verletzung von Körper und Seele

Nichts ist so spannend und bewegt den Menschen so sehr wie sein eigenes Verhalten und das seiner Mitmenschen. Auch in diesem Jahr greift IMAGE gemeinsam mit Dr. med. Willi Martmöller, Facharzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapie (Tiefenpsychologie) in unserer Serie „Wie tickt der Mensch“ spannende Fragen auf und stellt verblüffende Antworten aus der Psychologie vor.



mit Dr. med. Willi Martmöller

„Der Begriff Trauma (griech.) bedeutet ‚Wunde‘ und meint eine Reaktion auf ein belastendes Ereignis oder eine Situation, die der Betroffene nicht verarbeitet hat. Darunter kann eine körperliche Erkrankung verstanden werden - beispielsweise ein Schädel-Hirn-Trauma. Das ist der Oberbegriff für eine Schädelverletzung mit Gehirnbeteiligung. Auslöser ist eine Gewalteinwirkung gegen den Kopf, zum Beispiel ein Schlag, Sturz oder Aufprall. Dies kann zu einem Schädelbruch, einer Hirnswellung oder zu Blutungen im Gehirn führen. Letztendlich kommt es dadurch - je nach Schwere der Verletzung - zu einer mehr oder weniger starken Schädigung des Gehirngewebes. Auf das körperliche Trauma reagieren wir medizinisch sofort. Ein psychisches Trauma kann lange Zeit unentdeckt bleiben. Wir verstehen

Die posttraumatische Belastungsstörung

Posttraumatische Belastungsstörungen (PTBS) entwickeln sich über Monate, manchmal über Jahre nach dem traumatischen Ereignis. Zu den Symptomen gehören das dauerhafte ungewollte Wiedererleben der Situation in der Erinnerung oder in nächtlichen Angstträumen, die Vermeidung einer angeblich belastenden Situation (nach einem Unfall beispielsweise der vollständige Verzicht auf das Autofahren) oder eine dauerhaft erhöhte Alarmbereitschaft, die die Betroffenen Tag und Nacht in Angst und Panik versetzt. Auch wenn der Mensch sich nicht mehr in der akuten Situation befindet, ist diese präsent und führt sowohl zu negativen physischen als auch psychischen Reaktionen. Bei vielen Beschwerden führt der Weg zum Hausarzt, der einen Traumaexperten hinzuziehen kann. Außerdem gibt es niederschwellige Hilfsangebote, etwa die Telefonseelsorge und Selbsthilfegruppen.

darunter eine seelische Verletzung, die beispielsweise durch Unfälle, Tod eines Angehörigen, Erkrankungen, Naturkatastrophen oder durch Gewalterfahrungen ausgelöst werden kann. Flucht und Kriegserfahrungen können genauso ein Trauma auslösen wie ein Sorgerechtsstreit um gemeinsame Kinder. Traumatische Belastungen können sowohl bei selbst betroffenen Personen auftreten als auch bei Zeugen eines schrecklichen Ereignisses, etwa bei Rettungskräften. Die Folge ist der Verlust von Urvertrauen und Gefühle von Hilflosigkeit und Angst“, erklärt Dr. Willi Martmöller. „Eine der häufigsten psychischen Störungen nach einer Traumatisierung ist die sogenannte Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS). Es werden Stresshormone ausgeschüttet, zum Beispiel Cortisol, Adrenalin und Noradrenalin. Verschiedene Hirnareale arbeiten nicht mehr normal zusammen. Die Folge ist eine starke und langanhaltende Belastung. Weitere Folgeprobleme bei einem unbehandelten seelischen Trauma können Depressionen, Angst- und Essstörungen sowie somatoforme Störungen sein. Darunter versteht man körperliche Beschwerden, die keine organische Ursache haben. Manche Betroffene versuchen auch, ihre Symptome durch Konsum von Alkohol oder anderen Drogen abzumildern, was zu Abhängigkeitsproblemen führen kann. Ein psychisches Trauma muss behandelt werden und das können wir heute gut durch Verhaltenstherapie, tiefenpsychologisch-fundierte Psychotherapie und mit Medikamenten. Die Betroffenen müssen verstehen, dass sie eine normale Reaktion auf ein nicht normales Ereignis erleben.“

anja

Einen Serienteil verpasst? Lesen Sie online: www.image-witten.de oder www.martmoeller.de

Krebs: Experten referieren und beantworten Fragen

Die Krebshilfe Sprockhövel/Hattingen lädt ein

Die Krebshilfe Sprockhövel/Hattingen hat ihre erfolgreiche Vortragsreihe „Krebsgeschichten“ aus den Jahren vor der Corona-Pandemie wieder aufgenommen.

Zum Start ging es mit Chefarzt Dr. Matthias Losch, Augusta-Frauenklinik, um das Thema Brustkrebs. Vor interessierten Frauen und Ärzten referierte er über Diagnostik und operative Versorgung. Etwa 7000 Neuerkrankungen gibt es jährlich in Deutschland. Jede 8. bis 9. Frau erkrankt in ihrem Leben an Brustkrebs - aber auch Männer können diesen Krebs entwickeln. Je früher die Diagnostik erfolgt, desto größer sind die Heilungschancen. Neben persönlichen Tastuntersuchungen, die mindestens einmal im Monat stattfinden sollten, haben Frauen einen Anspruch auf ein Mammographie-Screening. Diese Einladung erfolgt automatisch alle zwei Jahre und wird ab dem 1. Juli 2024 auf Frauen bis zu einem Alter von 75 Jahren erhöht. Bei jungen Frauen erfolgt die Diagnostik häufig über Ultraschall. Muss ein Verdachtsbefund abgeklärt werden, geschieht dies mittels MRT und Biopsie. Per Beamer zeigt der Experte verschiedene Aufnahmen von Erkrankungen, aber auch von Unterschieden zwischen Zysten, Fibroadenom und Karzinom. Die Beteiligung an Vorsorgeuntersuchungen der Brust liegt bei Frauen bei etwa 55 bis 60 Prozent. Deutlich geringer sind die Quoten bei den Männern - bei Darmkrebs beispielsweise liegen sie um 20 Prozent. Während man früher bei operativen Methoden oft vor der Operation nicht wusste, ob man brusterhaltend operieren konnte, ist dies seit Mitte der 80er Jahre zum Standard geworden. Über 80 Prozent der Patientinnen können so operiert werden. Für Brust und Achselhöhle (die Entfernung von Lymphknoten) gibt es heute moderne und oft minimalinvasive Methoden, die für den Betroffenen weitaus schonender sind, als dies vor Jahren der Fall war. Nicht selten wird vor der Operation eine Chemotherapie gegeben, um den entdeckten Tumor zu verkleinern. Man kann heute einen Gentest durchführen, um festzustellen, ob die betroffene Patientin von einer Chemotherapie profitieren würde. Nach der Operation erfolgt in der Regel eine Strahlentherapie.



Die Therapien, so Losch, seien immer individueller geworden und werden in Tumorkonferenzen mit mehreren Experten passgenau für den jeweiligen Patienten erarbeitet. Die Karzinomchirurgie ist eng mit der ästhetischen Chirurgie verbunden. In manchen operativen Fällen besteht sogar die Möglichkeit, eine Rekonstruktion der Brust zeitgleich zur Tumorentfernung vorzunehmen. Entscheidend sind dabei viele verschiedene Faktoren zu Größe und Lage des Tumors. In jedem Fall kann der Experte der interessierten Zuhörerschaft Hoffnung vermitteln, denn die Heilungschancen sind gut. Selbst mit Metastasen ist ein Leben über über viele Jahre mit hoher Qualität möglich. Eingebunden in den Vortrag und auch danach wurden viele Fragen der Teilnehmer gestellt und beantwortet. Besonders gut kam auch die lockere Caféhaus-Atmosphäre im Veranstaltungsort, Café Metamorphose in Sprockhövel am Busbahnhof, an.

Am **Mittwoch, 13. März, 18 bis 19.30 Uhr**, steht der nächste Vortrag auf dem Programm. Dr. med. Andreas Tromm, langjähriger Chefarzt im Ev. Krankenhaus Hattingen, Internist und Gastroenterologe - und Gründungsmitglied der Krebshilfe Sprockhövel-Hattingen - spricht gemeinsam mit Chefarzt Dr. Menno Mann zum Thema Darmkrebs. Dr. Mann ist vor allem Spezialist mit Operationen mithilfe von Robotik-Systemen. Anmeldungen zu der Veranstaltung sind möglich über das Café Metamorphose, Telefon 02324/708502.



Dr. Colja Cordes (links im Bild) und Sebastian Bushart.

Plastische Chirurgie und Handchirurgie am EvK

Neues Team mit Dr. Colja Cordes

Mit Dr. Colja Cordes und Sebastian Bushart stellt das EvK Hattingen sein Team für plastisch chirurgische Eingriffe, handchirurgische Operationen und Behandlungen neu auf.

Seit Anfang des Jahres 2024 kann die Abteilung für Plastische Chirurgie und Handchirurgie am EvK Hattingen unter der fachlichen Leitung von Dr. Colja Cordes wieder das gesamte Spektrum der elektiven und akuten Handchirurgie anbieten. Weitere Behandlungsschwerpunkte stellen Straffungsoperationen nach massivem Gewichtsverlust (postbariatrische Chirurgie) sowie rekonstruktive Operationen (z.B. bei chronischen Wunden) dar. Die Brustchirurgie wird zukünftig in Kooperation mit dem Brustzentrum Augusta in Bochum angeboten. Zum Leistungsspektrum der Plastischen Chirurgie am EvK Hattingen zählen darüber hinaus die Basaliomchirurgie sowie dermatologische Operationen. Als eine der wenigen Kliniken in Deutschland führt das Team des Weiteren die operative Kniegelenksdenervation durch. Ein risikoarmer mikrochirurgischer Eingriff zur effektiven Schmerzlinderung bei chronischen Knieschmerzen.

„Ich denke, dass für unser Fachgebiet ein großer Bedarf in der Region besteht und freue mich, dass wir den Menschen in Hattingen und Umgebung mit neuem Team und einem umfassenden Versorgungsauftrag weiterhin zur Verfügung stehen“, berichtet der leitende Oberarzt Dr. Colja Cordes.

Dr. Cordes ist von der Kassenärztlichen Vereinigung ermächtigt, an der ambulanten Versorgung teilzunehmen, sodass alle Patienten, ob ambulant oder stationär, behandelt werden können. Benötigt wird hierzu nur eine Überweisung vom Facharzt der Fachrichtung Orthopäde, Chirurg, Hautarzt, Frauenarzt oder Urologe. Besonders für gesetzlich Krankenversicherte hat das den Vorteil, dass Dr. Cordes die Beantragung von Kostenübernahmen (z.B. für Wiederherstellungsoperationen nach massivem Gewichtsverlust) durch die Krankenkassen vornehmen kann. Der Antrag inklusive Fotodokumentation ist für die Patientinnen und Patienten unverbindlich und komplett kostenfrei.

„Besonders für unsere Adipositas-Patientinnen und -Patienten, die nach starker Gewichtsabnahme notwendige Straffungsoperationen vornehmen lassen möchten, ist diese Unterstützung im Umgang mit der Krankenkasse eine große Erleichterung“, erklärt Dr. Cordes. Die Abteilung für Plastische Chirurgie und Handchirurgie ist eine Abteilung der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie unter der Leitung von Dr. Andre Sander. Unterstützt wird Dr. Colja Cordes von seinem neuen Kollegen Sebastian Bushart. Der Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie und Handchirurgie verstärkt seit 1. Januar 2024 als Oberarzt das Team. Die Abteilung hat die Praxisräume weiterhin am EvK Hattingen im Ambulanten Zentrum (auf der 4. Etage). Sprechzeiten sind Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9 bis 15 Uhr und nach Vereinbarung.

Praxis für Naturheilkunde & Physiotherapie
Osteopathie Homöopathie Biodiagnostik

Christina Schwoerer-Böhning
Heilpraktikerin mit
Schwerpunkt Osteopathie

Hattinger Str. 36
45549 Sprockhövel

02324/591897
physiohandundfuss.de

Augenklinik ausgezeichnet

In der Erforschung des Sehvorgangs und von Augenerkrankungen sind die höchste wissenschaftliche Ansprüche erfüllenden Studienzentren im europaweiten Netzwerk European Vision Institute Clinical Research Network (EVICR.net) organisiert. Für ihre Forschungserträge ist die Augenklinik am Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum unter Klinikdirektor Prof. Dr. H. Burkhard Dick nun erneut als Mitglied dieses renommierten Verbundes zertifiziert worden - bereits zum siebten Mal in Folge. Das Zentrum für Experimentelle Forschung unter der Leitung von Prof. Dr. Stephanie Joachim erforscht unter anderem die immunologische Komponente des Glaukoms.

Beratung für Menschen in schwierigen Situationen



Im Holschentor, Talstraße 8, und im Bürgertreff Welper, An der Hunsebeck 18, stehen ab sofort neue Anlaufstellen bereit, um Menschen in schwierigen Lebensphasen Unterstützung anzubieten. Die Beratungszeiten decken wichtige Themen wie hospizlichen und palliative Versorgung ab. Die Bedeutung dieser Beratungsangebote kann nicht genug betont werden.

In Zeiten, in denen die Lebensqualität im Mittelpunkt stehen sollte, ist eine fundierte Unterstützung für Betroffene und ihre Angehörigen von unschätzbarem Wert. Die Möglichkeit, hospizlichen und palliative Versorgung zu verstehen und in Anspruch zu nehmen, verleiht nicht nur Trost, sondern ebnet auch Wege für eine würdevolle und einfühlsame Begleitung in schweren Zeiten. Die Beratung geht jedoch noch einen Schritt weiter und bietet Hilfestellung für Menschen, die mit einer Krebserkrankung oder anderen neurologischen Erkrankungen konfrontiert sind. Der Fokus liegt nicht darauf, nur auf medizinische Aspekte einzugehen, sondern auch seelische und soziale Unterstützung anzubieten. Das sind die aktuellen Termine:

WWW.
CHARTA-FUER-
STERBENDE.DE

Wir
unterstützen
die Charta

Holschentor im Büro des ambulanten Hospizdienstes Hattingen:
4. März und 6. Mai, jeweils 14 bis 16 Uhr.
Bürgertreff Welper:
14. März, 11. April sowie 9. Mai, jeweils 10 bis 12 Uhr.
Falls es Interessenten nicht möglich ist, eine Beratung in Anspruch zu nehmen, arrangiert der Ambulante Hospizdienst Witten-Hattingen Regionalgruppe Hattingen, einen Beratungstermin als Hausbesuch.

Kontakt:
Silvia Kaniut 0174/9797029 oder Andreas Fleer 01515/7992881.

Kräutertouren im April

Essen wir nicht alle immer zu viele Lebkuchen zu Weihnachten? Nun, die Frühlingsnatur kann da Abhilfe schaffen: Bittere Geschmäcker wie vom Löwenzahn und Ehrenpreis entgiften wunderbar, regen den Stoffwechsel an und helfen beim Abnehmen. Vogelmiere und Taubnesseln bieten Vitamine ohne Ende und liefern zarteste Salatkräuter! Essbare Blüten wie Veilchen, Stiefmütterchen, Löwenzahn, Ehrenpreis, Vergissmeinnicht und Taubnesseln können die selbst gemachte Kräuterbutter verziern. Bei einer Kräutertour durch romantische Natur mit Biologin Ursula Stratmann müssen Kräuter am Duft erkannt werden, 30 essbare Blüten erraten werden und es gibt allerlei Geschichten über Heilkraft und Verwertung von einigen der 800 Arten, die das Ruhrgebiet zu bieten hat. Auch kann man schon die ersten saftigen Stängel vom „Ruhr-Rhabarber“ ernten, dessen Kompott alle probieren dürfen. Für alle gibt es ein dickes Skript, Blütenbrote, und ein Kräuterliköchen. Einfach hinkommen (ohne Hunde)! 25 Euro pro Person. Infos auf www.kraeutertour-de-ruhr.de. Die Termine:



Ostermontag, 1. April, 10-12 Uhr, HATTINGEN, Am Wallbaum 16
Ostermontag, 1. April, 15-17 Uhr, WITTEN, Waldparkplatz zwischen Rauendahlstr. 127 und 129
Sonntag, 28. April, 10-12 Uhr, SPROCKHÖVEL, Bahnhofstr. 7, vor Aldi.

Die Termine:
Ostermontag, 1. April, 10-12 Uhr, HATTINGEN, Am Wallbaum 16
Ostermontag, 1. April, 15-17 Uhr, WITTEN, Waldparkplatz zwischen Rauendahlstr. 127 und 129
Sonntag, 28. April, 10-12 Uhr, SPROCKHÖVEL, Bahnhofstr. 7, vor Aldi.

Saatgutbibliothek in der Stadtbücherei Sprockhövel

Die Stadtbücherei Sprockhövel freut sich, die Einführung einer neuen und nachhaltigen Ergänzung ihres Angebots bekannt zu geben: eine Saatgutbibliothek. Mit diesem neuen Konzept möchte die Bücherei die Gemeinschaft im Ort unterstützen und dazu ermutigen, sich mit nachhaltiger Landwirtschaft und dem Anbau von eigenen Pflanzen zu beschäftigen. In der Hattinger Stadtbibliothek gibt es das dort sehr beliebte Projekt bereits schon.

In der Saatgutbibliothek wird den Sprockhövelern kostenlos Saatgut für verschiedene Pflanzenarten zur Verfügung gestellt. Von Gemüsesorten wie Tomaten und Karotten bis hin zu Blumen und Kräutern - die Bibliothek soll eine breite Auswahl an Samen für jeden Geschmack und jedes Interesse vorhalten. Dieses Saatgut kann dann zuhause auf dem Balkon oder im Garten eingepflanzt werden. Bei der Ernte sollen dann einige Samen aufbewahrt und getrocknet werden, um diese dann (wie ein Buch) zurück in die Bibliothek zu bringen. Die Idee dahinter ist, dass die Menschen die Vielfalt der Pflanzenwelt entdecken und gleichzeitig ihr eigenes Essen anbauen können. Das Team der Bücherei ruft bereits ab jetzt interessierte (Hobby-) Gärtner dazu auf, Samen zu spenden und damit von Anfang an eine große Vielfalt in der Bibliothek zu ermöglichen. Getrocknetes, sortenreines Saatgut kann dafür in einem mit Inhalt und Anleitung beschrifteten Umschlag in der Bücherei abgegeben werden. Gespendete Samen können ab dem 14. März aus der Stadtbücherei mitgenommen werden.

„Das kleine Gespenst“



Anlässlich des internationalen Kinder- und Jugendtheatertages, der jährlich am 20. März stattfindet, bietet die Stadt Sprockhövel eine Frühjahrstheaterveranstaltung für Kinder an. Das Wittener Kinder- und Jugendtheater wird sein Stück „Das kleine Gespenst“ nach Otfried Preußler präsentieren. Die Aufführung wird am Dienstag, den 19. März, um 15 Uhr in der Glückauf-Halle in Niedersprockhövel stattfinden und dauert ca. eine Stunde. Die Theatergruppe empfiehlt das Stück für Kinder ab 3 Jahren. Ab Montag, den 26. Februar, können Karten im Vorverkauf für 5,00 Euro pro Kind und 9,00 Euro pro Erwachsenen erworben werden. Der Vorverkauf findet in den beiden Sprockhöveler Jugendzentren, Geschwister-Scholl Str. 6 und Eickerstraße, 23, statt. Die Öffnungszeiten beider Jugendzentren sind dienstags bis freitags von 16 bis 20 Uhr.

Anlässlich des internationalen Kinder- und Jugendtheatertages, der jährlich am 20. März stattfindet, bietet die Stadt Sprockhövel eine Frühjahrstheaterveranstaltung für Kinder an.

Das Wittener Kinder- und Jugendtheater wird sein Stück „Das kleine Gespenst“ nach Otfried Preußler präsentieren.

Die Aufführung wird am Dienstag, den 19. März, um 15 Uhr in der Glückauf-Halle in Niedersprockhövel stattfinden und dauert ca. eine Stunde. Die Theatergruppe empfiehlt das Stück für Kinder ab 3 Jahren.

Lesekreis diskutiert Bücher

Am Mittwoch, 13. März, um 11 Uhr

Die Stadtbücherei bietet am Mittwoch, 13. März, wieder ein Treffen des Lesekreises an. Beginn ist um 11 Uhr in der Stadtbücherei Sprockhövel, Gevelsberger Str. 13. Es geht um das Buch „Reise an den Rand des Universums“ von Urs Widmer. Für eine möglichst interessante Diskussion wird den Teilnehmern empfohlen, den Titel vor der Veranstaltung zu lesen. Aber auch, wer das Buch nicht gelesen hat, ist willkommen. Der Lesekreis trifft sich einmal monatlich, immer mittwochs, in der Stadtbücherei. Die Auswahl der Bücher findet immer für ein Halbjahr statt, wobei das Themenfeld stets heterogen gehalten wird. So fallen Klassiker, moderne Belletristik, Sachbücher oder auch Biographien in die Auswahl.

Die weiteren Lesekreis-Termine sind am:

10. April zu „Der Osten – eine westdeutsche Erfindung“ von Dirk Oschmann,

8. Mai zu „Drei Uhr morgens“ von Giancarlo Carofiglio,

12. Juni zu „Das glückliche Geheimnis“ von Arno Geiger,

immer jeweils um 11 Uhr in der Stadtbücherei in Haßlinghausen. Interessierte Bürger und Bürgerinnen sind immer willkommen und eingeladen. Informationen gibt es telefonisch unter 02339 / 917-152 zu den Öffnungszeiten der Bücherei, eine Anmeldung ist jedoch nicht erforderlich.

Bremen, Hamburg & das Alte Land

Reisen mit dem Heimat- und Geschichtsverein



Wir bieten vom 28.4. bis zum 1.5.2024 eine Studienreise nach Bremen - Hamburg und ins Alte Land. Die Reise enthält 3 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel inkl. Abendessen. Die Kosten liegen bei 615 Euro p.P. im Doppelzimmer.

Wir reisen über die Hansestadt Bremen in das nördlich der Hansestadt Hamburg gelegene Norderstedt, in dem wir das Hotel Best Western „Schmoeker-Hof“ als Zentrum der Reise für Sie ausgewählt haben.

Wir erkunden Hamburg, das Tor zur Welt, und das Alte Land, bevor wir über das malerische Celle unseren Rückweg nach Sprockhövel antreten. Wir entdecken den historischen Marktplatz, die Stadtmusikanten sowie den Dom und das Rathaus in Bremen, erkunden die größten zusammenhängenden Obstanbaugebiete in Nordeuropa im Alten Land und machen eine Stadtrundfahrt, eine Hafensrundfahrt und vieles mehr in Hamburg. Bei Interesse und für weitere Infos melden Sie sich gerne bei Meike Selle unter: 0175/2471206.

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160
www.wm-aw.de

Reiseservice
Gabriela Bierwirth

Goethestraße 29
45549 Sprockhövel
Mobil: 0173 8911748

gabi.bierwirth@reisepreisvergleich.de
www.gabi-bierwirth.reisepreisvergleich.de

JUWELIER LÜTTGEN
UHREN & SCHMUCK
SEIT 1980

Goldankauf

Heggerstraße 11 45525 Hattingen
TEL 02324-24453 FAX 02324-593281
mail@juwelier-luetngen.de
www.juwelier-luetngen.de

ob nah, ob fern, ob groß, ob klein

UMZÜGE
durch Helmut Klein

sowie: Neumöbelmontagen, Küchenmontagen; Außenaufzüge und Aufzugverleih; Möbellagerung; Klaviertransport; Wasserschadenbeseitigung und Müllentsorgung.

Nielandstraße 14-16, 58300 Wetter
Tel.: 0 23 35 - 6 25 25 und 6 66 88
info@umzuege-klein.de
www.umzuege-klein.de

Musikschule: Freie Plätze

Auch vier Schnuppertermine sind möglich

Das neue Musikschulhalbjahr der Musikschule der Stadt Sprockhövel beginnt am 1. März 2024. Noch sind einige Plätze frei, beispielsweise in den Fächern Klavier, Keyboard, Akkordeon, Gitarre, Blockflöte, Violine und Schlagzeug. Der Unterricht findet in der Musikschule im Kulturhaus in Haßlinghausen, Gevelsberger Straße 13, und in Niedersprockhövel an verschiedenen Standorten statt. Unterrichtstag, -zeit und -ort werden individuell vereinbart. Der Musikschulunterricht richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Es besteht die Möglichkeit, einen Geschenkgutschein für fünfzig Euro für 4 x 30 Minuten Einzelunterricht zu kaufen, um den Instrumentalunterricht auszuprobieren. Dafür wird ein Instrument kostenlos zur Verfügung gestellt.

Weitere Infos 02339/917-153

Musikschule der Stadt Sprockhövel in, Gevelsberger Straße 13
Öffnungszeiten: Montag 8:30-15:15 Uhr, Dienstag 8:30-15:15 Uhr, Mittwoch 8:30-15:15 Uhr, Donnerstag 8:30-15:15 Uhr, Freitag 8:30-12:30 Uhr.
Samstag und Sonntag Geschlossen.

Tornisterkauf: Natürlich bei Geller in Niedersprockhövel

Jetzt neu bei uns:

ergobag

Ganz individuell – ganz du selbst!



Step by Step
PASST GARANTIERT IMMER



02324 / 686790

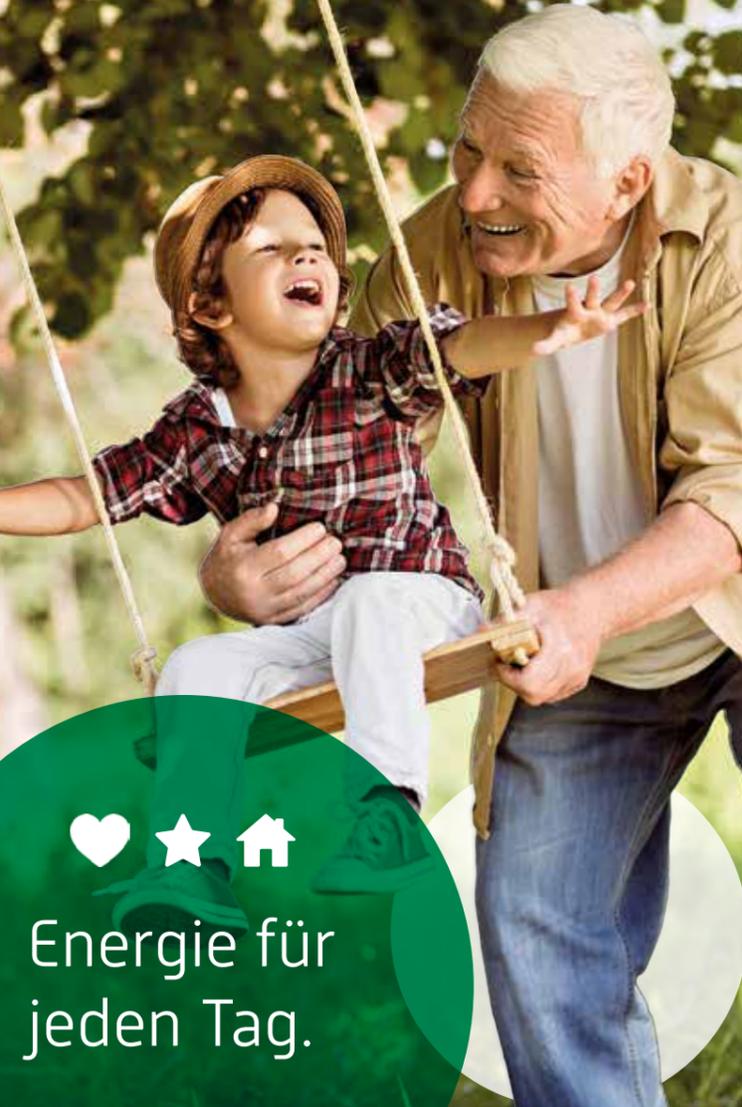
www.schuhmodegeller.de

Tornister nur
Gutenbergstraße 2 • Sprockhövel

Schuhmode GELLER

Beim Kauf eines Schulrucksacks erhalten Sie einen Gutschein im Wert von **25 €**

An Eurer Seite!



Energie für jeden Tag.

Update 2024: Förderung für Heizung und Sanierung

BEG-Fördermittel enthalten künftig Zuschüsse und Förderkredite

Eigentümer kommen ihrer Sanierungsförderung näher: Neben der Antragstellung beim BAFA ist nun auch eine Registrierung im KfW-Kundenportal möglich, mit der die KfW-Heizungsförderung dann ab Ende Februar 2024 beantragt werden kann.

Auch das Programm für die Ergänzungskredite für alle Einzelmaßnahmen steht jetzt fest. Die neue BEG-Förderung enthält Zuschüsse und Förderkredite.

Die Basisförderung für eine neue Heizung beträgt einheitlich 30 Prozent, zusätzlich sind Boni möglich. In Summe kommen maximal 70 Prozent Förderung zusammen. Wir geben einen Überblick.

Registrierung über „Meine kfw“

Update 1.2.2024: Private Eigentümer eines Einfamilienhauses, die ihre Heizung erneuern wollen, können sich seit dem 1.2.2024 im KfW-Kundenportal „Meine KfW“ registrieren. Der Zuschussantrag kann dann voraussichtlich ab dem 27.2.2024 bei der KfW gestellt werden. Die für Eigentümer relevanten Programme sind:

- Heizungsförderung für Privatpersonen – Wohngebäude - Zuschuss 458
 - Einzelmaßnahmen Ergänzungskredit – Wohngebäude - Kredit 358/359
- Erstmals wurden auch die Termine veröffentlicht, zu denen andere Antragsgruppen ihren Zuschussantrag voraussichtlich stellen können:

Voraussichtlich ab dem 3.5.2024 sind Privatpersonen antragsberechtigt, die Eigentümerinnen oder Eigentümer von bestehenden

Förderung für das Heizen

Maximal 70 Prozent Förderung sind für selbstnutzende Eigentümer insgesamt möglich, für Vermieter liegt die Obergrenze bei 30 Prozent. Alle Heizungen auf Basis erneuerbarer Energien werden dabei gleich gefördert, die Basisförderung beträgt ebenfalls einheitlich 30 Prozent. Ebenfalls neu: Heizungsbetriebe müssen den Förderantrag aktiv begleiten, einmal vor Antragstellung und einmal nach Abschluss der Maßnahmen. Auch dafür ist eine Registrierung nötig, damit Fachbetriebe Zugang zu den Tools von KfW und BAFA erhalten.

Einkommens-Bonus

Den zusätzlichen Einkommens-Bonus von 30 Prozent erhalten selbstnutzende Eigentümer mit einem zu versteuernden Haushaltsjahreseinkommen von bis zu 40.000 Euro für ihre Wohneinheit.

Folgende Unterlagen müssen für den Bonus eingereicht werden: Einkommenssteuerbescheide für das zweite und dritte Jahr vor Antragstellung von allen Personen, die zum versteuernden Haushaltsjahreseinkommen beitragen sowie Meldebescheinigung/Meldebestätigung und Grundbuchauszug.

Geschwindigkeits-Bonus

Zusätzlich gibt es einen Klimageschwindigkeits-Bonus von 20 Prozent bis 2028 (danach sinkt der Bonus schrittweise bis Ende 2036 ab). Diesen Bonus gibt es nur für die vom Eigentümer selbstgenutzte Wohneinheit. Bedingung ist der Austausch von funktionstüchtigen Öl-, Kohle-, Gas- und Nachtspeicherheizungen (ohne Anforderung an den Zeitpunkt der Inbetriebnahme) oder von funktionstüchtigen Gasheizungen oder Biomasseheizungen, wenn die Inbetriebnahme zum Zeitpunkt der Antragstellung mindestens 20 Jahre zurückliegt. Folgende Unterlagen müssen für den Bonus eingereicht werden: Meldebescheinigung/Meldebestätigung, Grundbuchauszug.

Die förderfähigen Kosten beim Heizungstausch betragen 30.000 Euro



Jetzt NEU:

Entdecken Sie unser vielfältiges Schrauben-Sortiment!

mit erneuerbaren Energien:

für die erste Wohneinheit, jeweils 15.000 Euro für die zweite bis sechste Wohneinheit und jeweils 8.000 Euro ab der siebten Wohneinheit. Die Förderungen für Heizungstausch und Heizungsoptimierung können nach wie vor nicht kombiniert werden.

Ausnahme von der Sperrfrist bei Heizungsförderung: Normalerweise gilt bei Verzicht auf die Förderung eine Sperrfrist von 6 Monaten, bevor ein neuer Antrag gestellt werden kann. Ausnahme bei der Heizungsförderung: Für einen Zeitraum von 12 Monaten ab Inkrafttreten der Förderrichtlinie kann bei einem Verzicht auf Zusage eines Antrags für die Förderung von Heizungstechnik ein neuer Antrag unmittelbar nach Eingang der Verzichtserklärung gestellt werden. So wird Eigentümern der Wechsel von der alten in die neue Förderung erleichtert.

Das gilt für Biomasseheizungen

Wichtig bei Biomasseheizungen: Wer den Geschwindigkeits-Bonus erhalten will, muss den Heizkessel mit einer Solarthermie-Anlage, Photovoltaik-Anlage (kombiniert mit elektrischer Warmwasserbereitung) oder Warmwasser-Wärmepumpe ergänzen, die die Trinkwassererwärmung bilanziell vollständig decken könnten. Biomasseanlagen für feste Brennstoffe erhalten einen Emissionsminderungs-Zuschlag in Höhe von 2.500 Euro, wenn sie einen Emissionsgrenzwert für Staub von 2,5 mg/m³ einhalten.

Wasserstofffähige Heizungen

Wasserstofffähige Heizungen: Förderfähig sind nur die Mehrausgaben gegenüber einer nicht-wasserstofffähigen Heizung, außerdem muss die Heizung bei Inbetriebnahme oder durch geringinvestive Maßnahmen zu 100 Prozent mit Wasserstoff betreibbar sein. Das gilt auch, wenn eine Belieferung mit Wasserstoff noch nicht möglich ist.

Für Wärmepumpen wird ein Effizienz-Bonus von 5 Prozent gewährt, wenn als Wärmequelle Wasser, Erdreich oder Abwasser erschlossen wird oder ein natürliches Kältemittel eingesetzt wird.

Mehrfamilienhäusern (mit mehr als einer Wohneinheit) sind sowie Wohnungseigentümergeinschaften (WEG) in Deutschland, wenn Maßnahmen am Gemeinschaftseigentum umgesetzt werden.

Eigentümer von vermieteten Häusern

Voraussichtlich ab dem 6.8.2024 sind Privatpersonen antragsberechtigt, die Eigentümerinnen oder Eigentümer von vermieteten Einfamilienhäusern sowie von selbst bewohnten und vermieteten Eigentumswohnungen in Wohnungseigentümergeinschaften in Deutschland sind, wenn Maßnahmen am Sondereigentum umgesetzt werden.

Marc Stoltenberg

Elektrotechnik

Ihr Fachbetrieb für z.B.
☑ **Allgemeine Elektroarbeiten**

Unser Leistungsspektrum:

- ☑ Elektroinstallation
- ☑ Lichttechnik- und Planung
- ☑ Haus- und Türkommunikation
- ☑ Telekommunikation
- ☑ Antennen-/Satellitentechnik
- ☑ E-Check
- ☑ Netzwerk- und Datentechnik
- ☑ Elektroheizung
- ☑ Warmwassergeräte
- ☑ Jalousiesteuerung
- ☑ Stromverteilungsanlagen/ Verteilerbau



Mittelstraße 37 | Sprockhövel

Tel.: 02339/2271 | Fax: 02339/2499 | E-Mail: elektro-stoltenberg@t-online.de

Vorbereitung ist alles: Hauskauf ohne böses Erwachen

Der Traum vom Eigenheim wird durch fallende Preise und Zinsen wieder greifbar

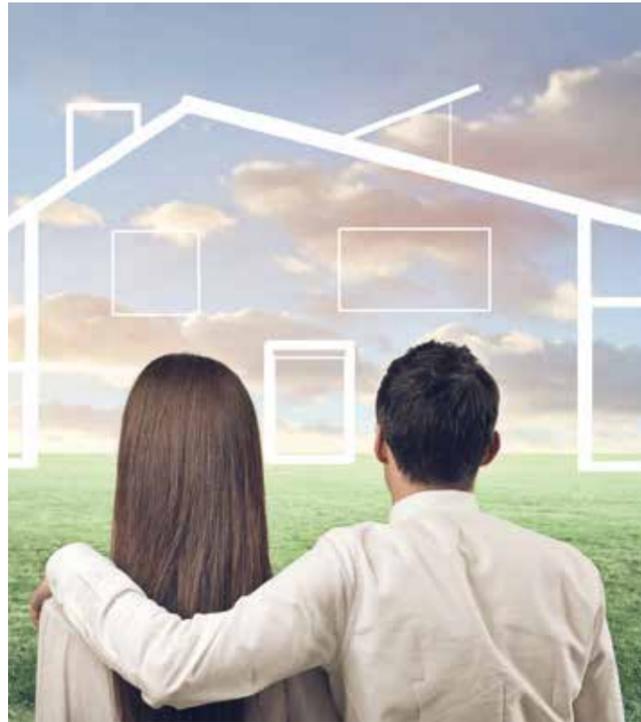
Die Preise für Wohnimmobilien sind auf Jahressicht um mehr als zehn Prozent gesunken, während die Bauzinsen zwischen Oktober 2023 und Januar 2024 ebenfalls deutlich gesunken sind. Der Markt für den Kauf von Immobilien hat sich in letzter Zeit deutlich verbessert, wodurch sich gute Gelegenheiten für Haus- und Wohnungskauf ergeben. Der Kauf einer Immobilie kann ohne Komplikationen ablaufen, wenn man sich gut vorbereitet. Eine gründliche Analyse der finanziellen Situation, Abstimmung mit dem Partner, Beobachtung der Immobilienpreise und geschätzte Sanierungskosten, sowie die Suche nach optimalen Konditionen für die Baufinanzierung sind wichtige Schritte, um den Traum vom Eigenheim zu realisieren.

Eigenkapital prüfen

Zunächst ist es wichtig, das vorhandene Eigenkapital zu prüfen. Die meisten Banken verlangen, dass Immobilienkäufer einen gewissen Anteil des Kaufpreises als Eigenkapital aufbringen. Hierbei sollte man analysieren, wie viel Eigenkapital man bereits hat und ob es weitere finanzielle Mittel gibt, die man nutzen könnte. Es ist auch wichtig, sich mit dem Partner über verschiedene Aspekte wie das gewünschte Eigenheim, finanzielle Absicherung und langfristige Pläne zu einigen. Vor dem Hauskauf ist es auch ratsam, die Immobilienpreise in der gewünschten Region zu beobachten. Preise können stark variieren

Rund um die Immobilie sind wir für Sie da!
BRÜCKNER
 IMMOBILIEN
 VERWALTUNG · VERMITTLUNG · VERKAUF
 Tel.: 02324/53767
 Bruchstr. 45 · 45525 Hattingen

und es ist wichtig, ein Gefühl für die aktuellen Marktpreise zu bekommen. Schließlich sollten potenzielle Käufer auch die Sanierungskosten abschätzen. Besonders bei Altbauten kann es notwendig sein, bestimmte Bauteile wie Dämmung oder Heizung zu sanieren. Ein Energieberater oder Sachverständigen kann hier wertvolle Informationen geben. Um optimale Konditionen für die Baufinanzierung zu erhalten, lohnt es sich zudem, verschiedene Angebote zu vergleichen. Die Hausbank ist eine gute Anlaufstelle, aber auch spezialisierte Kreditvermittler können helfen, die besten Konditionen zu finden. Wichtig ist es, die eigenen Bedürfnisse und Finanzziele im Blick zu behalten und die Entscheidung nicht ausschließlich aufgrund einer guten Beziehung zum Bankberater zu treffen. Wer mit den Gedanken spielt ein



Haus zu kaufen, sollte sich im Vorfeld also folgende Fragen stellen:

1. Wie viel Eigenkapital habe ich zur Verfügung? Welche Möglichkeiten habe ich, zusätzliches Eigenkapital zu beschaffen?
2. Gibt es finanzielle Vereinbarungen oder Konflikte mit meinem Partner, die im Vorfeld geklärt werden müssen? Wie werden monatliche Ausgaben und mögliche finanzielle Engpässe gehandhabt?
3. Welche Vorstellungen habe ich von meinem zukünftigen Eigenheim in Bezug auf Lage, Größe und Ausstattung? Ist mein Partner damit einverstanden?
4. Wie entwickeln sich die Immobilienpreise in der gewünschten Region? Sind die aktuellen Preise für Wohnhäuser, Wohnungen und Grundstücke angemessen?
5. Welche Sanierungs- und Renovierungskosten könnten auf mich zukommen, falls ich mich für einen Altbau entscheide? Sollte ich einen Energieberater oder Sachverständigen hinzuziehen?
6. Welche Baufinanzierungsoptionen gibt es? Sollte ich mich an meine Hausbank wenden oder einen spezialisierten Kreditvermittler konsultieren, um die besten Konditionen zu erhalten?

Diese Fragen sollten dazu beitragen, dass potenzielle Hauskäufer eine fundierte Entscheidung treffen können und gut vorbereitet sind, um den Kaufprozess erfolgreich durchzuführen. nxs

Immobilienpreise EN-Kreis

Häuser: Der durchschnittliche Kaufpreis liegt in Ennepe-Ruhr-Kreis bei 3.226 €/m². Für die teuerste Immobilie müssen Interessierte momentan 5.141 €/m² zahlen. Es geht aber auch günstiger: Der niedrigste Quadratmeterpreis liegt hier bei 2.253 €/m².
 Wohnungen: In Ennepe-Ruhr-Kreis liegt der Quadratmeterpreis für eine Wohnung bei durchschnittlich 2.330 €/m². Während die teuersten Eigentumswohnungen in Ennepe-Ruhr-Kreis einen Quadratmeterpreis von bis zu 4.733 €/m² erzielen, liegen die Kaufpreise für die günstigsten Wohnungen bei 1.600 €/m².

Quelle: www.atlas.immobilienscout24.de

Sonnenschutz fürs Fenster

Einer der wichtigsten Faktoren ist die Ausrichtung der Wohnräume. Denn die Himmelsrichtung bestimmt nicht nur die Tageszeit, zu der es am hellsten ist, sondern auch den Lichteinfall selbst. Nach Osten ausgerichtete Fenster liegen beispielsweise morgens in der Sonne – im Sommer steht sie zu dieser Tageszeit bereits recht hoch, im Winter tiefer. Liegt hier das Schlafzimmer, kann sich das Licht auf den Schlaf auswirken: Morgensonne hat grundsätzlich eine kältere Lichtfarbe, fühlt sich insgesamt jedoch heller an als Nachmittags- und Abendsonne. Gehen die Fenster nach Süden, scheint die Sonne mittags am stärksten hinein, nach Westen abends. Und je später am Tag, desto wärmer fühlt sich die Lichtfarbe dabei an.

Neben dem offensichtlichen Faktor der Helligkeit wirkt sich die Himmelsrichtung also auch auf die Stimmung im Raum aus und bisweilen sogar auf das Design: Unsere Farbwahrnehmung etwa hängt direkt mit der Lichtfarbe zusammen. Ein und derselbe Farbton kann vollkommen unterschiedlich wirken, ob morgens oder abends, unter Tages- oder unter Kunstlicht.

Wie viel spart eine Wärmedämmung?

Kalte und zugige Dachgeschosse sind meist ein deutliches Zeichen, dass die Wärmedämmung des Gebäudes nicht optimal ist. Dadurch geht viel Wohnkomfort verloren, gleichzeitig steigt die Heizkostenrechnung und das Klima leidet. Dennoch scheuen sich viele Eigenheimbesitzer, in eine verbesserte Wärmedämmung zu investieren.

Oft wird gezögert, weil Betroffene weder ein Gefühl für die Kosten noch für das mögliche Einsparpotenzial haben. Was viele nicht wissen: Es gibt Online-Tools, die bequem und schnell Antwort auf diese Fragen liefern. So bietet der Dämmsparrechner von Ursa privaten Hausbesitzern eine erste Orientierung über Kosten und Nutzen einer verbesserten Wärmedämmung. Für die Berechnung reichen wenige Werte wie das Baujahr der Immobilie, die Quadratmeterzahl der Wohnräume im Steildach und die Art des Heizsystems. Schon nach wenigen Klicks wird für Eigenheimbesitzer der Nutzen einer Dämmmaßnahme sichtbar: Die Online-Anwendung zeigt, welche Einsparmöglichkeiten an Energie, Heizkosten und CO₂-Emissionen die Dämmung bietet. Eigenheimbesitzer erfahren, welche Dämm Lösungen für sie in Frage kommen und wann sich die Materialkosten amortisieren. Die Werte direkt vor Augen zu haben, ist für viele dann Grund genug, das erste weiterführende Gespräch mit dem Fachhandwerk vor Ort zu führen, um künftig deutlich weniger Heizkosten zahlen zu müssen. Der hilfreiche Rechner zur Wärmedämmung findet sich online unter www.dämmsparrechner.de. Hier gibt es auch viele weitere Infos rund um das Dämmen des Eigenheims. txn



Über schlecht gedämmte Dachflächen geht viel wertvolle Heizenergie verloren. Dadurch werden sowohl das Klima als auch der Geldbeutel der Bewohner belastet. Wie groß das individuelle Einsparpotenzial ist, zeigen durchdachte Online-Tools mit wenigen Klicks im Internet. txn-Foto: Ingo Bartussek/adobestock/Ursa

Sonnenschutz in allen Varianten
 - Rollo - Plisse - Lamellenvorhänge -
 - Insektenschutz - Jalousien -

Gimbel
 Rollläden
 Mittelstraße 13 • 45549 Sprockhövel
 Telefon 02339/2217

Stichwort Fensterverglasung

Seit den 1990er Jahren gibt es in Deutschland Fenster mit Wärmeschutzverglasung, welche die Basis für energetisches Sanieren bilden. Isolierglas besteht aus zwei hintereinander gesetzten Scheiben. Dadurch konnte der U-Wert und damit die Wärmedurchlässigkeit eines Fensters im Vergleich zu einem einfach verglasten Fenster halbiert werden. Auf diese Innovation folgten verstärkt Fenster mit einer 3-fach-Verglasung. Dreifachverglaste Fenster bestehen aus drei Glasscheiben, welche ebenfalls mit Low-E-Beschichtungen versehen sind und eine Edelgasfüllung in den Glaszwischenräumen besitzen.

Berkermann Bauelemente GmbH

Kirchweg 8
 45549 Sprockhövel
 02324-971885
 02324-971886
info@berkermann-bauelemente.de
www.berkermann-bauelemente.de

Unsere Leistungen:

- > Weru Fenster und Türen
- > Abus Sicherheit
- > Neher Insektenschutz
- > Warema Markisen
- > Renz Briefkästen
- > Hörmann Produkte
- > Bauschlosserei

HKüchen
Ihr Küchenteam mit Leidenschaft

Bei uns bekommen Sie eine fachkundige Beratung, Aufmaß, Lieferung und eine 1A-Montage aus einer Hand.
WIR SIND FÜR SIE DA!
 Vereinbaren Sie gerne einen Beratungstermin telefonisch oder per E-Mail.

PLANUNG VERKAUF MONTAGE & MODERNISIERUNG KÜCHENZUMÜGE

Gekennzeichnete Kundenparkplätze zwischen den Häusern 73 + 75!

Harke Küchen T +49 (0)2324 78580 post@kuechen-harke.de
 Hauptstraße 71 F +49 (0)2324 71464 www.kuechen-harke.de
 45549 Sprockhövel

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. Fr. 10.00 – 18.30 Uhr, Mi. 10.00 – 20.00 Uhr
 und nach Vereinbarung, Samstag Ruhetag

Maler Achim Kohlmann

- ✓ Wohnungsrenovierung ✓ Tapezierungen
- ✓ Anstrich ✓ Wisch- u. Spachteltechnik
- ✓ Bodenbeläge

Senioren-Service
 Wir räumen für Sie Ihre Möbel aus und ein!

Auf Wunsch:
 ✓ Gebäudereinigungsservice
 ✓ Gardinen-Waschservice

Bogenstraße 31 • 45527 Hattingen
 Tel: 023 24/43 88 69 • E-Mail: malerkohlmann@t-online.de

Zeit für eine neue Küche Auf die Planung kommt es an

Irgendwann hat auch die zuverlässigste Küche ausgedient - die durchschnittliche Lebensdauer beträgt etwa zwanzig Jahre. Eine Modernisierung nutzen viele Eigenheimbesitzer dann gleich für einen kreative Neuplanung, um die Küche an die veränderten Bedürfnisse und Komfortwünsche anzupassen. „Neben dem Design steht im Mittelpunkt jeder Küchenplanung der Wunsch nach besserer Raumaufteilung. Trotz begrenzter Wohnfläche können offenen Küchenkonzepte entstehen, die viel Arbeitsfläche und Stauraum bieten“, berichtet Laureen Christen von kuechenspezialisten.de. Für die optimale Planung ist es wichtig zu wissen, wie die Küche später genutzt werden soll. Eine Single-Küche braucht andere Raumkonzepte als eine Familienküche. Auch kurze Laufwege zwischen den Vorräten, der Spüle und dem Kochfeld entscheiden über späteres Wohlfühlen. „Moderne Küchen sind heute Statements für Spaß am gesunden Kochen“, weiß Laureen Christen. Dass dabei immer häufiger smarte Küchengeräte integriert werden, entlastet die Nutzer und steigert das Wohlfühlen in der Küche. Armaturen funktionieren berührungslos, Brat- und Kochsensoren regulieren automatisch die Temperatur. Smarte Kühlschränke helfen bei der Erstellung der Einkaufsliste. Auch bei diesen innovativen Trends können die Küchenprofis individuell beraten und bieten geeignete Finanzierungsmöglichkeiten. Übrigens: Manchmal reicht es auch, einige Möbelfronten auszutauschen, eine neue Arbeitsplatte zu montieren oder die Küchengeräte upzudaten. Details hierzu sollten im Küchenfachhandel vor Ort besprochen werden. Kontaktadressen finden sich unter www.kuechenspezialisten.de.
 txn

Mut zur Farbe - Neues durch gekonnte Farbkombination

Mit Farbkombinationen Räumen das besondere Etwas verleihen. So geht's

Wandfarben sind eine einfache und effektive Art, Räume zu gestalten. Das heute schier unendliche Angebot an Wandfarben lässt dabei keine Wünsche offen. Es kann aber auch schnell überfordern, besonders wenn mehrere Farben parallel zum Einsatz kommen sollen. Die Farbexperten von Alpina geben Tipps, wie man Farben gekonnt kombiniert und für eine bestimmte Raumwirkung einsetzt.

Mit etwas Mut zur Wandfarbe lassen sich beeindruckende Effekte erzielen. Durch die richtige Kombination kann man Raumwirkung und Atmosphäre gezielt beeinflussen – passend zur eigenen Persönlichkeit oder zur Nutzung des Zimmers.

Ein Raum kann durch die Verwendung von zwei unterschiedlichen Farben optisch in verschiedene Bereiche unterteilt werden. Diese Methode ist ideal, um Wohn- und Essbereiche, Schlaf- und Arbeitsbereiche oder einen Bereich zum Entspannen und einen für kreative Aktivitäten voneinander abzugrenzen.

Der Einsatz unterschiedlicher Wandfarben kann auch dazu dienen, architektonische Details wie Säulen, Nischen oder Erker hervorzuheben und so die Aufmerksamkeit auf sie zu lenken. Zudem kann die Kombination von beruhigenden und belebenden Farbtönen in einem Raum die Atmosphäre gestalten und so die Stimmung maßgeblich beeinflussen.

Welche Farben passen zusammen?

Es gibt folglich viele Gründe für zwei Farben in einem Raum. Doch viele Menschen zögern, ihre Räume in mehr als einer Farbe zu streichen. Es bleibt die Unsicherheit, ob die ausgewählten Töne wirklich zusammenpassen. Die Farbexperten von Alpina haben deshalb gezielt Empfehlungen für Farbkombinationen entwickelt, die zweifelsfrei so kombiniert werden können, dass sie eine ästhetische Gestaltung garantieren. Sanft-harmonische oder spannend-kontrastreiche Kombinationen sind dabei gleichermaßen möglich.

Ein charmant zurückhaltendes Pastellorange harmonisiert etwa gut mit einem auffälligen, reizvollen Rhabarberrot, das die Blicke auf sich zieht. Nachtblau und Kupferorange sind eine spannende Kombination, die auch einen eher nüchternen Raum wie den Flur besonders



Die aufregende Kombination von Nachtblau und Kupferorange aus der Alpina-pure-farben-Kollektion setzt diese Sitznische besonders kontrastreich in Szene.

Foto: Alpina pure farben/akz-o

kontrastreich in Szene setzt. Gut harmonieren auch Rosérot und Mandelbeige: Je nachdem, wie man sie einsetzt und mit Accessoires kombiniert, schaffen sie eine verspielte oder elegante Atmosphäre. Blaugrün und Papayaorange bilden ein kontrastreiches Duo, mit dem sich Räume optisch in verschiedene Bereiche unterteilen lassen. Wer noch mehr Inspiration für gelungene Farbkombination sucht, findet unter www.alpina-farben.de/pure-farben/ 20 Empfehlungen der Alpina Experten.
 akz-o

Der Schatz vor unserer Haustür Abfall die unterschätzte Ressource!

Abfall ist nicht gleich Abfall. In unseren Abfällen verstecken sich zahlreiche Wertstoffe, für die eine Wiederverwertung möglich ist. Beispielsweise werden biologische Abfälle aus der braunen Tonne im Ennepe-Ruhr-Kreis in einer Vergärungsanlage hochwertig recycelt. Hier werden nachhaltig und klimaschonend aus Abfällen wieder Produkte erzeugt, die in der Region selbst weiterverwertet werden können. Die so erzeugte Energie versorgt unter anderem auch ca. 3.500 Haushalte im Ennepe-Ruhr-Kreis ganzjährig mit Strom. Darüber hinaus wird ein gütegesicherter

Kompost sowie ein Gärsubstrat erzeugt, welches zur ökologischen Düngung in der Landwirtschaft eingesetzt wird. Zusätzlich spart die höherwertige Verwertung von Bioabfällen jährlich mehr als 3.000 Tonnen CO₂ je Jahr ein. Eine aktuelle Analyse des Restabfalls hat ergeben, dass viele Abfälle wie z. B. Bioabfall (sog. Wertstoffe) zu häufig in der falschen Tonne landen. Durch eine bessere Abfalltrennung leisten Sie nicht nur einen Beitrag zur Erzeugung von CO₂-neutralem Strom, sondern sparen auch Gebühren.

Mengenaufkommen Abfall in Sprockhövel im Vergleich zum EN-Kreis und bundesweit



Bioabfallpotenzial in Sprockhövel



1323 Mg Potenzial
 zusätzliche Sammelmenge Bioabfall
 in Sprockhövel



408.701,16 kWh elektrische Energie

=
 2.738.297,77 km Reichweite mit einem E-Auto

Sowohl für die Zukunft unserer Kinder als auch für die Umwelt in unserer Region trägt jeder Einzelne Verantwortung. Helfen Sie, mehr CO₂-neutralen Strom aus Bioabfall für den Ennepe-Ruhr-Kreis zu erzeugen.

Leisten Sie Ihren Beitrag und nutzen Sie die Biotonne.



Wenn die Natur im Frühling erwacht, zieht es viele Menschen zum Wandern in die Natur.

Foto: IMAGE-Archiv

Heimattwandern: Ruhe tanken, sich auf die Socken machen

Trendsport „Heimattwandern“: Ein neues Angebot mit Bernd Jeucken und „Hattingen zu Fuss“

In einer kleinen Gruppe gemeinsam wandern - das ist mittlerweile ein richtiger Trendsport in der Freizeit geworden. Im Jahr 2022 gingen in der deutschsprachigen Bevölkerung ab 14 Jahre rund 40,21 Millionen Personen in ihrer Freizeit häufig oder ab und zu wandern.

Der Wanderurlaub steht laut Statista bei den Deutschen auf Platz Vier der beliebtesten Urlaubsarten und rund elf Prozent der Deutschen gaben in einer Umfrage des IfD Allensbach an, in ihrer Freizeit häufig wandern zu gehen. Bei den Motiven zum Wandern liegen das Naturerlebnis sowie die Möglichkeit Stress abzubauen an erster Stelle. Rund 18 Prozent der Wanderer aus Deutschland geht alleine wandern, mit einem Anteil von mehr als 40 Prozent wandert der Großteil jedoch zusammen mit mindestens einer weiteren Person. Einer, der sich nach seiner Berufszeit als Leiter der Hattinger Stadtbibliothek zum Wanderführer mauserte, ist Bernd Jeucken. Angefangen mit der Volkshochschule in Kleingruppen, ist er jetzt auch bei „Hattingen zu Fuss“ mit dabei. „Ab Frühjahr bieten wir geführte Wanderungen rund um Hattingen an“, kündigt Stadtführer Lars Friedrich an. Gleich zum Start gibt es vier Touren für trainierte Anfänger.

„Gewandert bin ich immer gerne. Ich bin gerne in der Natur unterwegs und habe auch große Alpentouren gemacht“, erzählt Jeucken. Über seine Wandergruppen bei der Volkshochschule sagt Jeucken: „Also, ich bin kein Gruppenentertainer, der hinter jedem Baum einen Witz macht. Ich lasse den Menschen gern ihren Freiraum. Wer für sich gehen will, kann das machen. Wer sich unterhalten möchte, kann auch das tun. Ich tüftele vorher die Wanderrouten aus und gehe sie allein ab. Während der Gruppentour gibt es natürlich auch mal die ein oder andere Info zu dem Ort, an dem wir unterwegs sind. Die meisten Menschen möchten bei diesen Wanderungen runterkommen, sehen darin eine mentale Bereicherung. Sie müssen nicht mit Karten unterwegs sein oder auf Apps schauen, denn ich weiß ja, wo es langgeht. Sie können loslassen, die Natur genießen und sich an frischer Luft sicher bewegen.“

„Zahlreiche Gäste unserer Stadtführungen haben nachgefragt, ob wir auch geführte Wanderungen anbieten“, ergänzt Lars Friedrich. Da wollte er reagieren und nimmt Wandertouren ins Programm auf. Geführt werden die Kleingruppen von vier, höchstens zwölf Teilnehmenden von Bernd Jeucken. Der berichtet aus der Erfahrung mit den Wandergruppen der Volkshochschule: „Ab Mitte 30 aufwärts ist alles

dabei. Für Berufstätige ist das oft ein Ausgleich, aber auch Menschen, die nicht mehr im Berufsleben stehen, genießen die kleine Gruppe auf der Wanderschaft“, so Jeucken.

Das sind die ersten Wandertermine

Das offene Wander-Angebot von „Hattingen zu Fuss“ startet am Sonntag, 24. März, mit einer Tour zwischen Isenburg und Deilbachtal. In drei Stunden geht es über 11,5 Kilometer. Die zweite Tour führt am Sonntag, 14. April, über den Henkenberg und den historischen Ruhrleinpfad im Königreich Stiepel (10 Kilometer). Dort werden zum Ende der Tour gemeinsam die hoch- und spätmittelalterlichen Wandmalereien der Stiepeler Dorfkirche besichtigt. Am Sonntag, 26. Mai, geht es drei Stunden lang rund um den Sender Langenberg und das Herz der Elfringhauser Schweiz wird am Sonntag, 30. Juni, erkundet. Für die Heimattouren treffen sich die Wanderer immer um 11 Uhr. Die Touren, die Jeucken zusammengestellt hat, können auch von Kleingruppen zu individuellen Terminen gebucht werden. Jeucken und Friedrich sind sich sicher: „Heimattwandern ist ein attraktiver Trend. Man ist gemeinsam draußen, bewegt sich und tankt Energie. Warum also nicht mal eine Auszeit nehmen, grün sehen und sich selbst einfach eine gute Zeit gönnen?“

Für die geführten Hattingen zu Fuss-Wanderungen kann man bereits jetzt online auf hattingenzufuss.de Tickets reservieren und individuelle Termine können unter kontakt@hattingenzufuss.de vereinbart werden. Erwachsene zahlen pro Heimattwanderung 10 Euro. Bernd Jeucken: „Leinengeführte Hunde können nach Absprache mitgenommen werden.“

Die positive Wirkung beschreibt auch das Deutsche Wanderinstitut - und nicht nur das. In Japan wird seit über zehn Jahren erforscht, welchen Einfluss „Shinrin-yoku“, das „Einatmen der Waldatmosphäre“, auf die mentale Gesundheit und das Stressempfinden hat. Die Ergebnisse zeigen signifikante Unterschiede zwischen der Untersuchungsgruppe im Wald und der Kontrollgruppe in der Stadt, beispielsweise bei der Hämoglobin- und der Cortisolkonzentration. In mehreren Studien konnte der Erholungseffekt und die Reduktion von Stress nachgewiesen werden. Im Wald fühlen sich die Probanden wohler, ruhiger und aufgeweckter als in der Stadt. Also, machen Sie sich auch mal auf die Socken!

anja

Den Frühling genießen – den Sommer pflanzen!

Im Garten kündigt sich der Frühling an und bringt bereits Farbe ins Beet. In kleinen Tuffs locken Krokusse mit ihrem Nektar und ihren Pollen fleißige Hummelköniginnen an, frühe Narzissen leuchten sonnig um die Wette und die ersten Tulpen stehen schon Spalier und warten darauf, ihre Knospen zu öffnen. Das Leben im Garten erwacht und verbreitet bei uns Menschen gute Laune. Wir möchten sofort raus und all die Pracht genießen. Vielen kribbelt es bei dem Anblick auch in den Fingern: Sie wollen aktiv werden und weitere Blütenwunder in die Erde bringen.

Lilienzwiebeln setzen - ab Juni genießen

„Wenn im eigenen Garten noch keine frühen Zwiebelblumen blühen, möchte man das jetzt wahrscheinlich am liebsten nachholen. Leider ist es dafür aber schon zu spät. Narzissen, Tulpen, Hyazinthen und all die anderen Frühlingblüher brauchen die Kälte des Winters für ihre Entwicklung, weshalb ihre Pflanzzeit im Herbst liegt“, weiß Blumenzwiebelexperte Carlos van der Veek von Fluwel. „Wer aber jetzt gerne zur Schaufel greifen möchte, dem empfehle ich Lilienzwiebeln. Für sie sind die aktuellen Wochen die ideale Pflanzzeit - und keine Sorge: Mit eventuellem Bodenfrost kommen sie gut zurecht.“ Für Lilien ist ein windgeschützter, heller Standort im Garten ideal. Bei zu viel Schatten kommen sie zwar auch zur Blüte, aber die Stiele werden zu lang, können weich werden oder sogar brechen. Wenn möglich, sollte ein Platz zwischen Bodendeckern, in einem niedrigen Stauden- oder Gräserbeet gewählt werden. Der Grund: Lilien halten ihre Blüten gerne in der Sonne, wünschen sich ihren Wurzelbereich aber schattig und kühl. „In Bezug auf die Bodenbeschaffenheit sind Lilienzwiebeln unkompliziert. Jeder gute Gartenboden, in dem auch andere Pflanzen gedeihen, ist geeignet“, erklärt van der Veek. „Nur ein paar Sorten aus der Gruppe der sogenannten Oriental-Lilien mögen es gern etwas saurer. Bei ihnen empfiehlt es sich zum Beispiel, sie in die Nähe von Rhododendren, Kamelien oder Heidepflanzen zu setzen.“ Die frühen Vögel unter den Lilien öffnen ihre Knospen schon Mitte Juni, zum Beispiel die sonnig-gelbe „Fata Morgana“, die an chinesische Lampions erinnernde *Lilium pumilum* oder die rosenähnliche „Apricot Fudge“. Hauptblütezeit der Sommerschönheiten sind jedoch die Monate Juli und August. Doch selbst im September sorgen einige Varianten mit ihrer Blütenfülle noch für Farbe im Beet.



Dahlien sind nicht winterhart und dürfen erst ab Mitte Mai in den Garten.

Das bedeutet aber nicht, dass Gartenbegeisterte bis dahin untätig bleiben müssen. Tatsächlich lassen sich die Knollengewächse an einem geschützten Ort bereits ab März in Töpfen vorziehen. „Das hat gleich mehrere Vorteile“, betont van der Veek. „Vorgezogene Dahlien haben einen erheblichen Entwicklungsvorsprung zu später gepflanzten Dahlienknollen. Dadurch erfreuen sie erheblich früher und vor allem auch länger mit ihren prächtigen Blüten. Zugleich werden ihre Blätter seltener von Schnecken angefressen, da sie zum Zeitpunkt ihres Umzugs in den Garten für die Plagegeister bereits bitter schmecken.“ Das Vorziehen von Dahlien ist sehr einfach: Man füllt einen Topf mit normaler Blumenerde und setzt die Knolle flach hinein. Das obere Stück des abgeschnittenen Stiels kann, wenn es etwas länger ist, ruhig noch heraus schauen. Das Gefäß muss nicht viel größer sein als die Knolle selber, es sei denn, die Pflanze soll im Sommer auf der Terrasse blühen. Dann ist es ratsam, sie schon in dem vorgesehenen, großen Kübel vorzuziehen. So spart man sich unnötiges Umpflanzen und die Knolle mitsamt Wurzeln hat ausreichend Platz. Anschließend kommt die Dahlie an einen kühlen, geschützten, hellen Ort im Haus. Ideal ist zum Beispiel die Fensterbank im Flur, aber auch die Garage oder ein Gewächshaus bieten sich an, solange die Temperaturen dort zwischen acht und 15 Grad liegen. Auf das Gießen sollte man zu Beginn verzichten, denn die Knollen haben noch keine Wurzeln ausgebildet, mit denen sie das Wasser aufnehmen könnten. Erst, wenn sich die ersten Triebe zeigen, empfiehlt sich ein zurückhaltender Griff zur Gießkanne. „Ist die Gefahr für Bodenfrost vorbei, können die Pflänzchen ins Freie gebracht und ins Beet gepflanzt werden“, so van der Veek. „Es lassen sich übrigens nicht nur Dahlien vorziehen, auch Zantedeschien und viele anderen sommerblühende Knollen freuen sich über einen frühen Start. Und keine Sorge: Dahlien blühen immer bis zum ersten Frost im Herbst - ganz gleich, wie früh sie ihre ersten Knospen im Sommer gebildet haben. Mit dem Vorziehen lässt sich die Blütezeit also tatsächlich um einige Wochen verlängern!“ Weitere Informationen zu Pflanzung und Pflege verschiedener Blumenzwiebeln und Knollen sowie ein breites Sortiment der Sommerschönheiten gibt es in bester Qualität und direkt vom Gärtner auf www.fluwel.de.
Quelle: [fluwel.de](http://www.fluwel.de)



Lilien bringen Eleganz in den Sommergarten.

...mehr als NUR Steine!

Natursteinbrüche Bergisch Land

...für Haus und Garten

- Terrassenplatten aus Stein
- Pflastersteine und Palisaden
- Mauersteine und Felsen
- Gabionen, Brunnen und Deko...

www.natursteinbrueche.de

Natursteinbrüche Bergisch Land GmbH, Hahnenfurth 5, 42327 Wuppertal · Fon +49 20 58 78 26 90

Starten Sie mit uns in den Frühling!

Wir bieten Ihnen zu jeder Jahreszeit ein breites Sortiment hochwertiger Containerpflanzen auf 1,2 ha Verkaufsfläche.

Beste Qualität und fachliche Beratung sind in unserer Baumschule selbstverständlich!

Bommerholzer Str. 98 • 58456 Witten-Bommerholz

Tel.: 0 23 02/ 66 05 0 • Fax: 0 23 02/7 13 30 • Mo.-Fr. 8-18 Uhr • Sa. 8-14 Uhr
Internet: www.bommerholzer-baumschulen.de

...viel mehr Natur erleben!



Andreas Rüping nimmt Notrufe in der Leitstelle des Ennepe-Ruhr-Kreises an und entscheidet, welche Einsatzkräfte auf den Weg geschickt werden müssen.

Foto: UvK/Ennepe-Ruhr-Kreis

112: Das passiert, wenn man aus dem EN-Kreis anruft

Der Anrufer landet in der Leitstelle im Schwelmer Kreishaus und die ist immer besetzt

Egal, wo man sich in Europa aufhält: wer die 112 wählt, kann sicher sein, dass er unter der Rufnummer 112 eine Leitstelle erreicht, die je nach Notfall die zuständigen Organisationen wie Polizei, Rettungsdienst oder Feuerwehr alarmiert. Oder mit anderen Worten: 500 Millionen Menschen, eine Notrufnummer. Ob bei einem Brand oder einem Verkehrsunfall, bei bedrohlichen gesundheitlichen Zwischenfällen oder bei einem Unglück im Haushalt: Gibt es einen Notfall, trägt das Wissen um die 112 dazu bei, mit möglichst klarem Kopf kompetente, schnelle und in vielen Fällen auch lebensrettende Hilfe zu rufen.

Wer aus dem EN-Kreis die 112 wählt

Wer dies im Ennepe-Ruhr-Kreis machen muss, landet in der Leitstelle im Schwelmer Kreishaus. Von dort koordinieren insgesamt 40 Mitarbeiter sämtliche Einsätze im Feuer- und Katastrophenschutz, im Rettungs- und Notarztdienst sowie im Krankentransport in den neun kreisangehörigen Städten. Wie die Zahlen aus 2023 zeigen, ist das eine Mammutaufgabe. Die Disponenten - alles gelernte Feuerwehrleute und Rettungsassistenten - haben 195.000 Anrufe geführt. Gut 93.000 Anrufe liefen über die 112 auf.

„Wer einen Notfall erlebt und über die 112 Hilfe ruft, kommt erfahrungsgemäß schnell an eine Belastungsgrenze“, weiß Dennis Wichert, Abteilungsleiter Bevölkerungsschutz der Kreisverwaltung. Weil dies so ist, setzt der Kreis schon seit längerem auf die sogenannte strukturierte Notrufabfrage. Sie folgt dem Grundsatz „Der Mitarbeiter der Leitstelle fragt, der Anrufer antwortet.“

Auf Fragen antworten

Mit diesem Konzept haben bundesweit viele Leitstellen die Anforderungen an die Anrufer reduziert. „Wir setzen nicht mehr darauf, dass die Bürger möglichst selbstständig Informationen auf die W-Fragen liefern. Also vor allem darauf, wer anruft, was wo passiert ist und wie viele beteiligt sind“, berichtet Leitstellenleiter Markus Goebel.

Um das Abschweifen zu Nebensächlichkeiten zu verhindern und die wichtigsten Fakten möglichst schnell zu erfahren, nehmen die Disponenten die Gesprächsführung unmittelbar in ihre Hände. Unterstützt und geleitet werden sie dabei von einem Computerprogramm.

Nach der Annahme des Notrufes wird grundsätzlich zuerst geklärt, wo genau etwas passiert. Anschließend werden der Name des Anrufers und eine Rückrufnummer abgefragt. Diese drei Informationen machen es Feuerwehr und Rettungsdienst auch dann möglich zu helfen, falls das Gespräch vorzeitig abbrechen sollte. Im weiteren Verlauf geht es bei einem Rettungsdiensteseinsatz darum, ob die Person wach ist oder auf Ansprache reagiert.

Die Software, die die Mitarbeiter durch das Gespräch führt, sieht alle möglichen Szenarien vor: Verbrennung, Platzwunden oder Vergiftung, Zimmerbrand, Gasgeruch oder Explosion - nichts, was nicht berücksichtigt ist. Frage für Frage und Antwort für Antwort wird klarer, was der Anrufer unternehmen kann, welches Rettungsmittel zum Einsatz kommen muss. „Sobald Ort und Art des Notfalls klar sind, werden die ersten Einsatzkräfte vom Disponenten mit wenigen Mausklicks und parallel zum Gespräch auf den Weg geschickt“, so Goebel.

Helfen, den Einsatzort zu finden

Ebenfalls wichtig für einen am Ende erfolgreichen Notruf: Anrufer sollten den Anweisungen des telefonischen Gegenübers unbedingt folgen und das Telefonat erst nach Aufforderung durch den Mitarbeiter der Leitstelle beenden. Zudem sollten nach dem Notruf keine weiteren Telefonate geführt werden. So bleibt die Leitung für Rückfragen frei.

„Verändert sich die Lage, unbedingt erneut die 112 wählen. Und: Wann immer möglich, sollten weitere anwesende Personen angewiesen werden, den Rettungskräften das Finden des Einsatzortes so leicht wie möglich zu machen“, gibt Goebel zwei weitere wichtige Hinweise.

Einen weiteren möchte er durchaus als Warnung verstanden wissen: „Jedem muss klar sein: Wer Notrufnummern missbräuchlich oder einfach aus Langeweile wählt, gefährdet Menschenleben. Unnötige Anrufe blockieren die Leitungen und verzögern dringend notwendige Hilfe.“ Um noch stärker auf den Notruf und seine Bedeutung aufmerksam zu machen, gibt es im Februar eines jeden Jahres immer einen europaweiten Notruftag. Dieser liegt passenderweise auf dem 11.2. Mit ihm werben die Rettungskräfte noch einmal für die wichtigste Nummer.

MSC im ADAC trifft sich zu seinem Clubabend

Immer donnerstags

Im Jahr 1952 wurde der Motor-Sport-Club Sprockhövel gegründet und trat als Ortsclub dem ADAC bei. In den 1950er Jahren begann der Club mit der Organisation von Motorradausflügen und Geschicklichkeitsturnieren. Als dann zunehmend mehr Mitglieder auch über einen PKW verfügten, wurden die 1960er und 1970er Jahre durch den Automobilsport geprägt. Mitglieder des MSC nahmen in allen Sparten an Motorsportveranstaltungen, insbesondere Rallyes, teil. Bis Mitte der 1980er Jahre veranstaltete der MSC auch zahlreiche Autorallyes, Autoslaloms und für die Motorradfreunde Trials. Durch diese Veranstaltungen und durch die Teilnahme von Clubmitgliedern an Enduro-Rennen in ganz Europa wurde der MSC weit über die Grenzen hinaus bekannt.

Als dann Mitte der 1980er Jahre das Umweltbewusstsein und die Ölkrisen den Motorsport zunehmend erschwerten, passte der MSC sich diesen Gegebenheiten an und veranstaltete ab 1984 Motortouristikveranstaltungen (Heimattwettbewerbe, Zielfahrten, Sternfahrten). Diese werden auch heute durchgeführt, ebenso wie Oldtimertreffen und Oldtimerausfahrten.

Heute sind Mitglieder des MSC in fast allen Sportarten als aktive Teilnehmer anzutreffen und auch die Riege der ehrenamtlichen Helfer beispielsweise als Streckenposten auf dem Nürburgring, bei der Deutschlandrallye, beim Supercross in der Westfalenhalle und bei zahlreichen anderen Veranstaltungen ist groß.

Geselligkeit ist schon immer ein wesentlicher Teil des MSC Sprockhövel e. V. gewesen. Deswegen trifft sich der Club regelmäßig zu seinen Clubabenden, um sich auszutauschen. Treffpunkt jeden Donnerstag um 18 Uhr im Metamorphose Café in der Hauptstraße 4 in 45549 Sprockhövel.

Quelle: msc sprockhövel

Weitere Infos unter www.msc-sprockhoevel.de.



OPEL

auto-Feix.de
 info@auto-feix.de
Bochum: 0234-30 70 80
BO-Zentrum: Oskar-Hoffmann-Str. 63-69
 BO-Stadion: Castroper Str. 180-188
Witten: 02302-20 20 20
Witten: Dortmunder Str. 56



A1: Brücke Klosterholz bleibt gesperrt

Die Autobahn Westfalen plant den Neubau des Überführungsbauwerkes Klosterholz, das den Landringhauser Weg zwischen Gevelsberg und Sprockhövel über die A1 führt. Das Bestandsbauwerk ist seit Herbst 2023 gesperrt, da die Brücke aus dem Baujahr 1958 für die heutigen Verkehrslasten nicht ausgelegt ist.

Mit einer Brückenkategorie BK12 war das Bauwerk für eine maximale Last von 12 Tonnen vorgesehen. Für landwirtschaftlichen Verkehr in den 1960er Jahren ausreichend: Brachte ein Traktor damals gerade einmal 1,3 Tonnen auf die Waage, können diese Fahrzeuge heute bis zu 16 Tonnen wiegen. Auch die grundsätzliche Bauweise der Brücke weist nach heutigen Maßstäben Defizite auf. Hinzu kommt der Zustand der über 60 Jahre alten Brücke. Vor allem die Rollenlager, die aus technischen Gründen nicht getauscht werden können, sind nicht mehr voll funktionsfähig. Im Rahmen einer Sonderprüfung im Dezember ist die Brücke nochmals aus statischer Sicht und auch mit Blick auf den aktuellen Zustand bewertet worden. „Leider können wir das Bauwerk nicht mehr für den Verkehr freigeben“, bedauert Nadja Hülsmann, Geschäftsbereichsleiterin Bau in der Außenstelle Hagen der Autobahn Westfalen. Fußgänger und Zweiradfahrer können die Brücke weiter nutzen. Für den Neubau laufen seit Ende 2023 die Planungen. Notwendige Baugrunduntersuchungen sind bereits beauftragt. „Einen genauen Zeitplan für den Bau können wir derzeit noch nicht vorlegen, da die Maßnahme auf der hoch belasteten A1 mit weiteren Baustellen koordiniert werden muss“, bittet Hülsmann um Verständnis.

Die Ladesäulen der Stadtwerke Hattingen wurden im letzten Jahr fast 10.000 Mal angezapft

Geladene Menge um 50 Prozent gestiegen - Augustastraße ist der Hotspot

Auch im Jahr 2023 waren die Ladesäulen der Stadtwerke Hattingen stark nachgefragt. Insgesamt verzeichnete das System 9.770 Ladevorgänge. Das ist ein Plus von 24 Prozent gegenüber 2022, als 7.866 Ladevorgänge gestartet wurden. Auch bei der geladenen Menge ziehen die Stadtwerke Hattingen eine positive Bilanz: Ungefähr 156.500 kWh Strom haben die E-Autos an den Stadtwerke-Säulen in Hattingen getankt und damit die Menge im Vergleich zum Vorjahr um die Hälfte gesteigert. 2022 waren es noch 104.100 kWh. „Dass die Anzahl der Ladevorgänge steigt, ist eine zu erwartende Entwicklung, die uns auch in weiterer Zukunft begleiten wird“, erklärt Steven Scheiker, Leiter Markt und Vertrieb der Stadtwerke Hattingen. „Die Zahl der zugelassenen E-Autos steigt stetig an und dasselbe gilt für die Anzahl unserer AutoStrom-Kunden.“ Das Verhältnis von Ladevorgängen und geladener Menge lässt für Steven Scheiker jedoch einen weiteren Schluss zu: „Die geladene Menge ist wesentlich stärker gestiegen als die Anzahl der Ladevorgänge. Das zeigt, dass der Anteil an vollelektrischen Fahrzeugen mit hoher Batteriekapazität gestiegen ist.“

Akkus aufladen an 14 Ladesäulen in Hattingen

Die Stadtwerke Hattingen betreiben insgesamt 14 Ladesäulen auf dem gesamten Stadtgebiet. Die Ladesäulen in der Feldmark 1 und der Umlandstraße 41 wurden erst im Herbst 2022 in Betrieb genom-



men und von den Kunden sehr gut angenommen. Knapp 30.000 kWh Strom wurde an diesen zwei Ladesäulen 2023 getankt. Die mit Abstand meisten Kilowattstunden wurden 2023 – wie auch schon 2022 – an der Augustastraße 2, vor dem Altstadtparkhaus, geladen. Hier floss etwas über 25.000 kWh durch die Ladekabel.



Wir sind Superhelden

Judo macht Bullerbü-Kinder mobil

Über den KreisSportBund konnten sich Vereine auf ein Förderprogramm bewerben. Die Judo-Abteilung der TSG Sprockhövel hat dies getan und war einer der Vereine, die die Förderung in Anspruch nehmen konnten. Die Staatskanzlei NRW und die Sportjugend Ennepe-Ruhr hat für das Programm den Bewerbern eine Summe zur Verfügung gestellt, um dieses Projekt in Zusammenarbeit mit einem Kindergarten oder einer ähnlichen Institution durchzuführen. Hier hieß die Kooperation TSG Sprockhövel und KiTa Bullerbü.

Insgesamt 12 Kinder im Alter von vier bis fünf Jahren konnten sich an diesem Angebot erfreuen. Die teilnehmenden Kinder wurden in acht Unterrichtseinheiten spielerisch in das Thema Elementar-Judo eingeführt. Von Anfang an hatten alle riesigen Spaß und waren mit Feuer eifer bei der Sache. Einfache Übungen am Boden konnten die Kleinen schnell und gut umsetzen. Auch die ersten Judo-Würfe klappten ganz gut. Am letzten Tag konnten sich die Kinder in Zweikämpfen messen, und hatten auch dabei viel Spaß. Auf jeden Fall war das eine gelungene Aktion, die gerne wiederholt werden darf. *Andrea Haarmann*

Handball Haßlinghausen

Kinderangebot für Ein- bis Vierjährige

Der Handballclub Hasslinghausen hat eine Kinderturngruppe für Kinder von einem bis vier Jahren. Neben Turn-, Krabbel-, Balancier-, Rutsch- und Kletteraufbauten ist Raum zum Laufen und Rumtoben. Der Kurs findet regelmäßig jeden Dienstag von 17 bis 18 Uhr in der Grundschule Haßlinghausen statt. Kontakt unter 02339/9299614.

Pferdesport: Vortrag

Thema Fütterung für Magenperde

Am 16. März veranstaltet Quarter Island, Ausbildung für Westernreiten, Siltschder Straße 89, Sprockhövel, erneut einen Kurs zum Thema „Fütterung - speziell für Magenperde“ an. Durch ein gutes Management rund um das Pferd kann man diese Erkrankung allerdings gut kontrollieren, aber wie geht das? Der Kurs ist kostenpflichtig.

Der MSC Sprockhövel unterstützt den ADAC Supercross

Helfende Hände für die vielen Arbeiten hinter den Kulissen der Sportveranstaltung



Die Helfer vom MSC Sprockhövel

Foto: MSC

Vom 12. bis 14. Januar 2024 fand der 39. ADAC Supercross in der Dortmunder Westfalenhalle statt. Die ersten Veranstaltungen zu Beginn der 1980er Jahre hat der ADAC schon zusammen mit dem MSC Sprockhövel organisiert und ausgerichtet. Auch in diesem Jahr war die Westfalenhalle wieder ausverkauft, der Samstag schon seit mehreren Wochen.

200 Lkw-Ladungen Lehm Boden

Bis heute stellt der MSC Sprockhövel immer noch seine Mitglieder als Helfer zur Verfügung. Die werden auch benötigt, um z.B. die rund 200 LKW-Ladungen Lehm Boden zu einem 300 Meter langen Parcours zu verarbeiten.

Man kann sich gar nicht vorstellen, was hinter den Kulissen alles organisiert werden muss. Daher sind die Tage sind für alle Helfer lang, besonders die Tage, wo zuerst die Strecke prepariert wird, dann das Training startet und hinterher das Publikum in die Halle kommt. Danach muss ja auch noch aufgeräumt und alles für den nächsten Tag vorbereitet werden. Da wird es auch schon mal Mitternacht.

Der MSC setzt diese Tradition auch in 2025 vom 10.-12. Januar mit gleichem Engagement und Spaß fort. *Martin Mans*

SC Obersprockhövel

Die neue Tribüne steht

Die neue Tribüne vom SC Obersprockhövel steht. Die Stadt Sprockhövel hat das neue Schmuckstück des Vereins mittlerweile abgenommen. Für die neue Sitz- und Stehplatztribüne für 240 Personen hatte der Verein zahlreiche Aktionen gestartet, um das Geld dafür zu bekommen.

Freibad Sprockhövel

Mitgliederversammlung Förderverein

Die diesjährige Mitgliederversammlung vom Freibad-Förderverein findet am Donnerstag, den 14. März, um 19.30 Uhr statt. Versammlungsort ist wie üblich das Evangelische Gemeindehaus am Perthesring in Niedersprockhövel. Die Tagung findet im großen Saal statt. Saisonstart soll auch in diesem Jahr der 1. Mai sein.



DAS JUBILÄUM

1949 - 2024

75

JAHRE

Wir feiern mit den **BESTEN AKTIONEN ALLER ZEITEN!**

OSTERMANN

Das Zuhause des Wohnens

WITTEN • BOTTROP • HAAN • RECKLINGHAUSEN • LEVERKUSEN

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG,
Firmensitz: Fredi-Ostermann-Str. 1-3, D-58454 Witten

...wir sind für Sie da! Mo.-Sa. von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr in unseren Einrichtungs-Centren!

Auf den Spuren von Anneke: Heimatpreis wird ausgelobt

Die Städte Hattingen und Sprockhövel suchen Menschen, die sich für Gleichstellung einsetzen



Mathilde Franziska Anneke: Die bekannte Flechtfrisur trug sie später nicht mehr. Quelle: Stadtarchiv Sprockhövel

Seit 2010 wird in Kooperation der Städte Hattingen und Sprockhövel alle zwei Jahre der Mathilde-Anneke-Preis verliehen. Dotiert mit 1000 Euro (die von den Sparkassen Hattingen und Schwelm-Sprockhövel gespendet werden) geht er an Personen, die sich in besonderem Maße für die Gleichstellung der Geschlechter einsetzen. 2022 wurde der Preis zum 6. Mal verliehen. Er ging an die Berufsschullehrerin Alwiné Ometa, die nicht nur die internationalen Förderklassen betreut, sondern auch darüber hinaus beratend für Schüler und Eltern tätig ist. Jetzt wird der Preis erneut ausgelobt. Federführend in der Organisation sind die Gleichstellungsbeauftragten der Städte Hattingen und Sprockhövel, Katrin Brüninghold und Doreen Reichold, sowie die Stadtarchivare aus Hattingen und Sprockhövel, Thomas Weiß und Marlene Klutzny. Sie bilden gemeinsam mit Bürgermeister Dirk Glaser und Bürgermeisterin Sabine Noll die Jury, die über den neuen Preisträger oder die Preisträgerin entscheidet. Die Preisverleihung findet statt am Sonntag, 16. Juni, 11 Uhr, im Gemeindehaus Augustastraße in Hattingen. Am Samstag, den 15. Juni, startet um 11 Uhr am Holschentor in der Talstraße 8 eine Fahrradtour unter dem Motto „Kirche, Küche, Klassenkampf“. Sie wird geführt von dem Archivduo Marlene Klutzny und Thomas Weiß auf den Spuren von Mathilde Franziska Anneke. Geplant ist gegen 15 Uhr ein Stop mit Imbissmöglichkeit am Kemnader Stausee. Wer kommen möchte, ist mit seinem Fahrrad herzlich willkommen. „Mathilde Franziska Anneke ist heute immer noch eine faszinierende Person. Ihre Selbstständigkeit und ihre klare Haltung zu Frauenfragen gegen alle gesellschaftlichen Konventionen ist und bleibt beeindruckend“, so die Hattinger Gleichstellungsbeauftragte Katrin Brüninghold. „Insbesondere die Bildung war ihr wichtig. Sie war und ist der Schlüs-

MATHILDE FRANZISKA ANNEKE (1817-1884)

Mathilde Franziska Anneke (1817-1884) wurde in Sprockhövel geboren und wuchs in Hattingen auf. Aufgewachsen in einer liebevollen bürgerlichen Familie, erfuhr Mathilde Anneke schon früh Unterdrückung, Armut und Ungerechtigkeit. Im Alter von 19 Jahren heiratete sie den Mülheimer Weinhändler Alfred von Tabouillot, den sie wegen seiner Gewalttätigkeiten kurz nach der Geburt ihrer Tochter verließ. Nach dem Scheidungsprozess stand sie mittellos da und bestritt ihren Lebensunterhalt in Wesel, Münster und ab 1847 in Köln als Schriftstellerin und Journalistin. Gerade in der damaligen Zeit war die Scheidung eine Ungeheuerlichkeit. Sie dauerte vielleicht auch deshalb drei Jahre und drei gerichtliche Instanzen. In Münster lernte sie den ehemaligen Artillerieleutnant Fritz Anneke kennen. Wegen seiner demokratischen Gesinnung war er unehrenhaft aus der Armee entlassen worden. Die beiden heirateten und zogen nach Köln, wo ihr Mann eine Stelle bei der Kölner Feuerversicherungsgesellschaft fand. Dort gründete Mathilde Anneke 1848 die „Neue Kölnische Zeitung“, die sie im Namen ihres wegen seines politischen Engagements inhaftierten zweiten Ehemannes Fritz Anneke herausgab. Im Juli 1849 musste das Ehepaar Anneke aus Deutschland fliehen und emigrierte mit seinen zwei Kindern in die USA. Die Familie lebte in Newark und Milwaukee (Wisconsin). Hier gründete Mathilde Franziska Anneke eine deutschsprachige Frauenzeitung, engagierte sich in der entstehenden Frauenbewegung, für die Rechte der Indianer und gegen die Sklaverei. Gemeinsam mit und zeitweise auch ohne ihren Ehemann ernährte sie die wachsende Familie weiterhin durch schriftstellerische und journalistische Tätigkeit. 1860 folgte Anneke ihrem Ehemann nach Europa; sie lebte und arbeitete in der Schweiz. 1865 kehrte sie nach Milwaukee zurück und gründete dort gemeinsam mit einer Freundin eine zweisprachige Mädchenschule, in der sie ihre Vorstellungen von fortschrittlicher Mädchenbildung verwirklichen konnte. 1869 wurde Mathilde Anneke Vizepräsidentin der National Woman's Suffrage Association, einer Organisation für die Gleichberechtigung der Frau in den USA. In den letzten Lebensjahren lebte sie frei von finanziellen Bedrückungen. Sie musste allerdings den Tod von fünf ihrer sieben Kinder verkraften.

sel insbesondere für Mädchen und Frauen, um sich aus Abhängigkeiten befreien zu können“, ergänzt Doreen Reichold, Gleichstellungsbeauftragte in Sprockhövel. In diesem Sinn hat Anneke nichts von ihrer Aktualität verloren.

Einzelpersonen oder Vereine aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis können den Preis bekommen. Sie dürfen sich selbst bewerben, werden in der Regel aber vorgeschlagen. Bewerbungen sind möglich bis zum 1. Mai per E-Mail an gleichstellung@hattingen.de. *anja*

Big Blast Company: Konzert am 9. März, Gesamtschule

Die 33 1/3 haben es in sich: 33 1/3 Umdrehungen in der Minute hat die Langspielplatte, es gibt den Film aus dem Jahr 1994 (Nackte Kanone 33 1/3) und die Big Blast Company wird im April diesen Jahres ebenfalls 33 1/3 Jahre alt. Aber dann ist das Konzert schon vorbei. Denn bereits am Samstag, den 9. März lädt die Hattinger Big Band mit vielen Hits, Groove und guter Laune zu ihrem 33sten Geburtstag in der Aula der Gesamtschule Hattingen ein. Eine energiegeladene Rhythmusgruppe, fantastischer Gesang und fette Horns zaubern den Rhythmus in die Beine. Seit über 33 Jahren begeistert die Big Blast Company mit einer Mischung aus frischen und quickelebenden Sounds. Gestartet 1991 mit Musik und Akrobatik entwickelte sich eine Big Band mit un-

verwechselbarem Charme, den sie auf zahlreichen Auftritten bereits gezeigt hat. Zu erwarten ist ein Mix aus Jazz, Funk, Soul und Pop, der zum Tanzen und Mitsingen einlädt. Als Vorband wird Stimmrecht - die geballte A-cappella -Power aus dem Pott - mit eigenen Versionen bekannter, unbekannter und überraschender Rock- und Popsongs durchstarten. Karten sind im Vorverkauf bei der Hattinger Musikinstrumentenruhe, in der Stadtbibliothek Hattingen und bei den Bandmitgliedern zum ermäßigten Preis von 10 Euro zu erwerben sein. Spontane Besucher bekommen sie an der Abendkasse zu einem Preis von 12 Euro, ermäßigt zehn Euro.

Betrugsmasche per SMS-Nachricht: Plötzlich Mama

IMAGE-Serie zum Thema Cyberkriminalität

Cyberkriminalität kann jeden treffen. Die IMAGE-Serie „Cyberkriminalität“ informiert deshalb, basierend auf eigenen Erfahrungen unserer Journalistin Nina Sikora, über aktuelle Methoden der Betrüger, Vorsichtsmaßnahmen und leistet verständliche Aufklärungsarbeit ohne komplizierte Fachsprache. Thema diesmal: Betrugsversuch per SMS.

Ich bin anscheinend ohne mein Wissen plötzlich Mutter geworden, denn unlängst erreichte mich eine SMS von einer mir unbekanntem Nummer. Der Inhalt der Nachricht (inklusive Schreibfehlern): „Mama. Diese nummer kannst du dir einspeichern. Bitte schick mir eine Nachricht per WhatsApp.“ Da ich meines Wissens nach nie ein Kind zur Welt gebracht habe, war mir natürlich sofort klar, dass diese SMS nicht kosher ist. Meine Mutter, die ein paar Tage später eine ähnliche Nachricht erhielt, war allerdings zunächst etwas verunsichert - aber auch misstrauisch genug, dass sie sofort meine alte Nummer wählte und mir davon erzählte. Ich konnte sie dann darüber aufklären, dass die Nachricht nicht von mir stammte. Noch am gleichen Tag erhielt sie eine weitere Nachricht und vier Tage später noch einmal - jedes Mal mit leicht verändertem Wortlaut und anderer angeblich neuer Nummer.

Die „Hallo Mama“-SMS-Masche wird mittlerweile so oft von Kriminellen angewandt, dass die Polizei NRW darauf gesondert hinweist. Das Ziel der Betrüger: Geld! Die Täter nutzen den Kontakt und schreiben als vermeintlicher Sohn oder vermeintliche Tochter ein paar belang-

lose Nachrichten, bis sie zur eigentlichen Sache kommen. Angeblich gäbe es durch das neue Handy Probleme bei einer Überweisung, ob die Mutter da nicht mal eben aushelfen könne. In Viersen sollen auf diese Weise im Januar 20.000 Euro innerhalb einer Woche ergaunert worden sein. Auf Facebook schreibt die Polizei NRW Viersen: „Im letzten Jahr waren Täter im Kreis Viersen in 98 Fällen erfolgreich und erbeuteten mehr als 250.000€.“ Die Masche ist laut Polizei NRW sehr erfolgreich, denn: „Unabhängig vom Alter ihrer Opfer, nutzen die Täterinnen und Täter das Vertrauensverhältnis aus, dass in der Regel zu Verwandten und Bekannten besteht.“ Die Polizei NRW appelliert deshalb an Betroffene, die auf den Betrug hereingefallen sind, nicht aus dem Gefühl der Peinlichkeit heraus zu schweigen. Sondern solche Fälle zur Anzeige zu bringen. Das geht vor Ort bei der nächsten Dienststelle oder online unter: internetwache.polizei.nrw/

ne, die auf den Betrug hereingefallen sind, nicht aus dem Gefühl der Peinlichkeit heraus zu schweigen. Sondern solche Fälle zur Anzeige zu bringen. Das geht vor Ort bei der nächsten Dienststelle oder online unter: internetwache.polizei.nrw/ Tipp: Wer eine Nachricht von einer unbekanntem Nummer erhält, sollte diese nicht abspeichern oder reagieren, so erhält der Täter womöglich weitere Informationen durch Profilbilder oder Nachrichten. Ein Anruf über die alte, bekannte Nummer oder das Festnetztelefon, kann den Betrugsversuch sofort aufdecken und sollte umgehend erfolgen. *nxs*

Mama. diese nummer kannst du dir einspeichern. Bitte schick mir ein Nachricht per WhatsApp. +491623786096



Linke EN-Ruhr-Kreis: Neuer Kreisvorstand um Sprecherin Pauline Halbe gewählt

Team aus bewährten und jungen Kräften für die neuen Aufgaben

Die Anwesenden wählten auf ihrer Versammlung turnusgemäß auch einen neuen Kreisvorstand. Neue Sprecherin des Kreisvorstands ist die 26-jährige Pauline Halbe aus Schwelm. Wiedergewählt wurden die Mitglieder im geschäftsführenden Kreisvorstand, Ralf Huchtmeier (Witten) als Kreisgeschäftsführer und kommissarischer Sprecher sowie Jürgen Senge (Schwelm) als Kreisschatzmeister.

Zu Beisitzerinnen und Beisitzern gewählt wurden Sven Hustadt (Ennepetal), Oliver Kalusch (Witten), Anastasia Tsyganyuk (Herdecke), Linda Voss (Schwelm), zudem stellvertretende Kreisschatzmeisterin) und Ulla Weiß (Witten). „Ich freue mich auf die neue Herausforderung“, so Pauline Halbe. „Ich möchte gemeinsam mit den alten und den zahlreichen neuen Mitgliedern im Kreis die Strukturen in den Orten gestalten und unterstützen.“

Ralf Huchtmeier ergänzte: „Ich



Der neu gewählte Kreisvorstand der Linken im EN-Kreis: Jürgen Senge, Oliver Kalusch, Pauline Halbe, Ralf Huchtmeier, Ulla Weiß und Linda Voss (von links nach rechts). Auf dem Bild fehlen Sven Hustadt und Anastasia Tsyganyuk.

denke, wir haben mit den Mitgliedern im neuen Kreisvorstand ein gutes Team aus bewährten und aus jungen Kräften zusammengestellt. Das lässt uns hoffnungsvoll in die Zukunft blicken und weckt Vorfreude auf die Arbeit.“ Im Rahmen der Verabschiedung des Finanzplans betonte Jürgen

Senge als Kreis-Schatzmeister, dass die Finanzen der Kreispartei überdurchschnittlich gut seien. Die Versammlung billigte den Finanzplan einstimmig und beschloss schon jetzt die Bereitstellung von finanziellen Mitteln für die Kommunalwahl im nächsten Jahr.

www.image-witten.de
Regelmäßige Aktualisierung von Meldungen und Terminen – natürlich auch nach Redaktionsschluss der Printausgabe!
topaktuell – kostenlos

Impressum

Titelbild: LET'S EUROPE Foto: Stadt Sprockhövel
Herausgeber: Monika Kathagen
Wasserbank 9, 58456 Witten
Verlag und Redaktion: Kathagen-media press
E-Mail: info@image-witten.de
www.image-witten.de
Anzeigen und Redaktion: Barbara Bohner-Danz, Matthias Dix, Monika Kathagen, Jessica Niernerg, Dr. Anja Pielorz, Rainer Schletter, Nina Sikora (Es gilt die Verlagsanschrift)
Verteilung: DBW Werbeagentur GmbH, Bochum
Druck: BONIFATIUS GmbH Druck – Buch – Verlag, Paderborn
Erscheinungsweise und Auflage: Monatlich, kostenlos, Auflage 16.500 Exemplare. Haushaltsverteilung unter anderem in Niedersprockhövel, Haßlinghausen, Obersprockhövel, Gennebreck, Niederstüter, Hiddinghausen und Elfringhausen.
Es gilt die Preisliste Nr. 7 ab Ausgabe 4/2022. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Nächster Erscheinungstermin:
Donnerstag, 21.3.2024
Anzeigenschluss: Mittwoch, 6.3.2024

Ihr Fleischerfachgeschäft



Hauptstraße 28 • Sprockhövel
☎ 02324 73210
www.fleischerie-granel.de

Granel's Wurst- & Schinkenparadies

Granel's Delikatess Kochschinken
im Ganzen gekocht, mit Schwarte
100 g nur **2,29 €**

Granel's Hausmacher Spezialitäten
Schinkenrotwurst
mit thüringer Majoran
auch geräuchert, 100 g nur **1,89 €**

oder
Bauernschmaus, kräftige Bauerleberwurst
geräuchert,
100 g nur **1,69 €**

Qualitätsfleisch aus ihrer Fleischerei

Rinder-Rouladen
- Oberschalen, 100 g nur **1,99 €**

Schweine-Filet
ohne Kopf & Kette, 100 g nur **1,99 €**

Aus eigener Zerlegung:

mageres Bauchfleisch **Top-Preis**
auch in Scheiben, oder
vollfleischige dicke Rippe
ideal zum Schmoren,
100 g nur **0,99 €**

Lokal einkaufen!

Niedersprockhövel hat's

hier werde ich fußläufig versorgt!

Von der Bohne bis zur Maschine

Bei Lulus Coffee gibt es alles aus einer Hand

Mittlerweile gibt es in Sprockhövel und Umgebung kaum einen Kaffeeliebhaber, der ihn nicht kennt. Lucas Kemna – Jungunternehmer und Inhaber von Lulus Coffee. Bestehend aus Lulus Coffee Factory und Lulus Coffee Service kümmert sich Lucas Kemna um alles, was mit Kaffee zutun hat. Also ein kompletter Fullservice Partner hier vor Ort in unserem schönen Sprockhövel. 2017 gestartet umfasst das Portfolio inzwischen nicht nur die Kaffeerösterei und das Café, auch Kaffeemaschinen – Fullservice, Konzeptentwicklung für Cafés, Restaurants und Firmen sowie lokale Kooperationen gehören zum Leistungsspektrum des Fachmanns.



Qualitatives Portfolio überzeugt

Zu Lucas Kemnas vielseitigem Sortiment gehören allerlei Kaffeesorten sowie Maschinenzubehör:

Golden Ethiopia (Crema): 250g = 6,50 € 1Kg. 25,00 €*

Mit fruchtigen Aromen ein 100% Arabica. Der Golden Ethiopia zeichnet sich durch einen cremigen milden und fruchtigen Geschmack aus. Der Golden Ethiopia ist der klassische Filterkaffee.

Synfonie 3 (Crema): 250g = 6,50 € 1Kg. 25,00 €*

Diese Crema-Bombe hat einen samtig nussigen Geschmack mit einem Hauch Schokolade. Perfekt für Kaffee Crema.

Gusto Italiano (Espresso): 250g = 6,50 € 1Kg. 25,00 €*

Dieser Top Espresso liefert ein kräftiges, intensives Geschmackserlebnis abgerundet von einer leichten Blaubeernote.

Sprockhöveler (Espresso): 250g = 6,00 € 1Kg. 20,00 €*

Ein Espresso mit würzigen Aromen aus 100 % Robusta. Der Sprockhöveler zeichnet sich durch starke würzige Geschmäcker aus.

Reinigungstabletten: 10 Stück = 3,90 €*

Passend für alle Kaffeefullautomaten und Thermoskannen. Entfernt Fettablagerungen kraftvoll, schnell und zuverlässig. Kann die Lebensdauer und die Leistung des Gerätes erhöhen. Für alle Kaffeefullautomaten mit Pulverschacht und automatischen Reinigungsprogramm.

Spezial-Entkalker: 1 Liter = 8,99 €*

Der Lulus Coffee Factory flüssiger Kaffeemaschinenentkalker ist geeignet für Espressomaschinen, Vollautomaten, Wasserkocher, Heißwassergeräte uvm. Eine genaue Anleitung und Dosierungsvorgabe finden Sie auf unserer Internetseite.

Milchsystem-Reiniger: 1 Liter = 10,99 €*



Der Lulus Coffee Factory Spezial-Reiniger für Milchschaumer und Sahnespender ist geeignet für alle Arten von Milchaufschäumsystemen und Sahne-Automaten. Eine genaue Anleitung und Dosierungsvorgabe finden Sie auf unserer Internetseite.

Probieren auch Sie es aus und lassen Sie sich fachmännisch beraten!

*Preisänderungen vorbehalten

Fashion Store

s.Oliver

Street One

Inhaberin:
M. Obermann

CECIL



Saison-Eröffnung!

Hauptstr. 19 • Sprockhövel
☎ 02324 6866392
Mo. - Fr. 10.00 - 18.30 Uhr
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

KULLIK

RAUM AUSSTATTUNG



Technischer Sicht- und Sonnenschutz

Unsere Leistungen:

- Gardinen
- Polsterarbeiten
- Bodenbeläge
- Designmöbel
- Dekorationen
- techn. Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Markisen



Markisen

Insektenschutz

Hauptstraße 75 • 45549 Sprockhövel
Telefon 02324 6863903
www.raumausstattung-kullik.de

Kompromissloser Kaffeegenuss
Ihr Kaffeehändler
Lucas Kemna



Lulus Coffee Service

- Kaffeemaschinen-Verkauf
- Reparatur
- Vertrieb
- Wartung



Lulus Coffee Factory

• Café und Rösterei
Hauptstraße 42 • Sprockhövel
☎ 02324 3443707
www.luluscoffeefactory.de
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. und Fr. 10 - 18 Uhr
Mi. 10 - 13 Uhr, Sa. 10 - 17 Uhr
So. und an Feiertagen 14 - 17 Uhr